



Die Woolschell

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SCHLUDERNS





Platz für deine Zukunft.

Zum Beispiel mit einem Studium.

Und wann geht's los?
Reden wir drüber.

Egal ob Auslandszahlung, Bank- und Kreditkarte, erste Wohnung,
eine gute Versicherung oder dein individueller Sparplan ...
Wir haben passende Lösungen und du hast den Kopf frei.
Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank

Verwaltung

- 4 Die Gemeinde informiert
- 5 Verschiedene Arbeiten -GIS 2023
- 6 UPI-Alm - Murenabgang- verschiedene Gemeindearbeiten - Bewässerung von Grünanlagen
- 7 Verschiedenes
- 8 Baurechtstitel 27.05.2023 - 19.09.2023
- 10 Dreiländertagung zur Gemeindeentwicklung
- 11 Junges Ehrenamt - Hausaufgabenhilfe
- 12 Sommerbetreuung für Kindergartenkinder

Schule und Kultur

- 13 Öffentliche Bibliothek
- 15 Grundschule Schluderns
- 16 Programm Katharinawoche
- 17 Bildungsausschuss Schluderns
Vuseum Schluderns

Wirtschaft

- 17 Neuer Handwerkerobmann in Schluderns

Landwirtschaft

- 18 Neues von der Amtstierärztin
- 19 Schludernser Weinbau heute

Sport und Freizeit

- 20 Sportverein Schluderns - Sektion Fußball
- 22 Sektion Leichtathletik
- 23 Sektion Sportschützen

Miteinander

- 24 Pfarrgemeinderat Schluderns -
Altkleidersammlung
- 25 Sanierung Kirchendach - Unsere Ministranten
- 26 KVV Schluderns
- 27 Der Wiedehopf - Exot in Europa
Katholischer Familienverband
- 29 Musikkapelle Schluderns
- 30 Krankentransporte - Weißes Kreuz
- 31 AVS Schluderns - Jungschar
- 32 Jugendhaus
- 33 Höfechronik: Oberer und Unterer
Spondinigerhof (Altspondinig)
- 37 Chronik Bildarchiv
- 38 Eine traurige Geschichte aus dem Jahr 1961
- 39 Glückwünsche - alle Termine auf einen Blick

Herbstgedanken

*Auch wenn der Herbst den
Sommer schluckt,
auch wenn die
Blütenpracht verweht,
auch wenn es früher
draußen dunkelt und
schnell die Zeit vergeht,
so bringt der Herbst mit
seinem Haus ein neues
Farbenmeer,
so schenkt er jedem Baum
und Strauch ein
Blätterheer.*

Siegild Krieter

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 19.11.2023

**Berichte können bis dahin an
karin.hitter@schluderns.eu
gemailt werden.**

Die Wooschell

Dreimonatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Schluderns - eingetragen im Register der Druckschriften unter Nr. 6/99 (Landesgericht Bozen)

Herausgeber: Gemeinde Schluderns

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Dr. Herbert Raffener

Grafik und Layout: Karin Hitter

Redaktion: Sonja Abart, Heiko Hauser, Karin Hitter, Kurt Klotz, Andrea Kuppelwieser, Alexander Lutt, Christian Messmer, Florian Thaler, Peter Trafoier, Elke Weisenhorn

Fotos: vom Verfasser oder der Redaktion (wenn nicht anders angegeben), pixabay, Foto Deckblatt: Massimo Plank

Druck: Fliri Druck, Marling



Die Gemeinde informiert

Erneuerung Kirchendach und Renovierung Kirchenfassade

Der Pfarrverwaltungsrat ist vor einiger Zeit auf die Gemeindeverwaltung zugekommen und hat diesem mitgeteilt, dass das regendurchlässige Kirchendach aus dem Jahr 1906 erneuert und die spröde Kirchenfassade renoviert werden muss.

Der Gemeinderat hat für dieses Projekt 350.000 Euro in der Bilanz vorgesehen. Die Arbeiten haben nach Absprache mit dem Denkmalamt im September begonnen und sollten bei guter Witterung bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Die Zimmerei Folie Alfred aus Mals ist mit der Erneuerung des Kirchendaches und die Malerfirma Steck Andreas aus Mals ist mit der Renovierung der Kirchenfassade betraut worden.



Aus Sicherheitsgründen werden bis Weihnachten nicht alle Kirchzugänge immer offen sein. Wir bitten um Verständnis.



Errichtung einer Tagesstätte für die Kleinkindbetreuung



Die Gemeindeverwaltung hat sich schon seit längerem Gedanken über die Errichtung einer Kindertagesstätte (KITA) in Schluderns gemacht und konnte gemeinsam mit der Schuldirektion eine einvernehmliche Gesamtlösung finden.

Der KITA-Bau konnte in den Sommermonaten fertiggestellt werden, jetzt wird noch die Einrichtung und die Führung der KITA ausgeschrieben.

Sollte alles reibungslos klappen, so kann man davon ausgehen, dass die KITA im Frühjahr 2024 geöffnet wird.

Die KITA ist für 20 Kleinkinder akkreditiert und erfüllt alle Standards, die vom Land vorgegeben werden.

Im Rahmen des Umbaus wurde das Lehrerzimmer in den 1. Stock umgesiedelt, dort wo früher die leere ungenutzte Terrasse war. Pünktlich vor dem ersten Schultag konnten die LehrerInnen in das neue Lehrerzimmer einziehen.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei der Schuldirektion, bei der Architektin Doris Marseiler und bei den beauftragten Bauunternehmen für die gute Zusammenarbeit und die termingerechte Ausführung. Ein besonderer Dank geht an die Reinigungsfrauen, Astrid und Roswitha, die durch den Umbau sehr viele zusätzliche Putzstunden einplanen mussten. Ein Dank geht auch an das Lehrpersonal und die Direktion für ihre Geduld bei der Umsiedlung des Lehrerzimmers.



Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei der Schuldirektion, bei der Architektin Doris Marseiler und bei den beauftragten Bauunternehmen für die gute Zusammenarbeit und die termingerechte Ausführung. Ein besonderer Dank geht an die Reinigungsfrauen, Astrid und Roswitha, die durch den Umbau sehr viele zusätzliche Putzstunden einplanen mussten. Ein Dank geht auch an das Lehrpersonal und die Direktion für ihre Geduld bei der Umsiedlung des Lehrerzimmers.

Ein besonderer Dank geht an die Reinigungsfrauen, Astrid und Roswitha, die durch den Umbau sehr viele zusätzliche Putzstunden einplanen mussten. Ein Dank geht auch an das Lehrpersonal und die Direktion für ihre Geduld bei der Umsiedlung des Lehrerzimmers.

Ein Dank geht auch an das Lehrpersonal und die Direktion für ihre Geduld bei der Umsiedlung des Lehrerzimmers.

Vielen, vielen Dank an alle Beteiligten!

Fotovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden

Auf den Dächern des Kulturhauses und der Grundschule von Schluderns wurden in den Sommermonaten Fotovoltaikplatten montiert. Die Gemeindeverwaltung möchte den Weg der erneuerbaren Energie weiter gehen und auch weitere Gemeindeobjekte mit Fotovoltaikanlagen ausstatten.

Heiko Hauser - Bürgermeister
Fotos: Massimo Plank

Beachvolleyballplatz bzw. Bolzplatz fertiggestellt

Die Instandhaltungsarbeiten beim Beachvolleyballplatz konnten vor dem traditionellen Beachturnier im Juli fertiggestellt werden.



Durch diese Maßnahme konnte die Sicherheit beim Beachvolleyballplatz und Bolzplatz erhöht werden.

Wir bedanken uns beim Bauhof Schluderns, bei der Firma Marseiler Kurt und bei der Firma Metallbau für die schnelle und termingerechte Ausführung.



Alter Marchzaun zum Teil erneuert

Der alte Marchzaun, welcher das Gemeindegebiet Schluderns und Laas oberhalb der Köpfplatte trennt, wurde in den letzten Monaten durch die Forstarbeiter, dem AVS Schluderns, den Bauern von Schluderns und der Fraktion Tanas abgetragen und erneuert.



Auch in den nächsten Jahren sollen einige Stellen des Marchzaunes ausgetauscht werden. Vergelt's Gott dem Förster Ulrich Ruepp und dem Referenten für Forstwirtschaft Kurt Klotz.

Erneuerung der „Stierhitt“ (Wetterhütte)



Die alte Stierhitt, unterhalb des Kalterers, wurde innerhalb von 11 Tagen von den Forstarbeitern wieder neu aufgebaut.

Der Gemeindeverwaltung und dem neuen Förster Ulrich Ruepp ist es ein großes Anliegen, dass diese verfallene, alte Struktur wieder ihrer Bestimmung zugeführt werden kann.



Die Stierhitt wurde vor ca. 150 Jahren für die Weide beim Kalterer von den Bergbauern errichtet und ist nach Jahrzehnten zusammengefallen.

In den 70iger Jahren wurde die Hütte vom Tourismusverein Schluderns wieder renoviert.

Leider ist sie dann in den letzten fünf- und zwanzig Jahren leider wieder verfallen und konnte nicht mehr genutzt werden.



Instandhaltungsarbeiten Berkwaal

Der Gemeindebauhof, Armin Dengg und einige andere freiwillige Helfer haben Anfang des Sommers den Leiten- und den Berkwaalsteig an einigen Stellen hergerichtet, sodass dieser auch gut begehbar ist und hoffentlich weiterhin so bleibt.

Vielen Dank den Arbeitern und den freiwilligen Helfern für diese großartige Leistung.



Heiko Hauser
Bürgermeister

Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) 2023 Übermittlung Unterlagen und Informationen zur Vorausberechnung der Saldorate

Alle BürgerInnen werden um die Übermittlung aller zur Berechnung der 2. Rate der Gemeindeimmobiliensteuer relevanten Unterlagen und Informationen (Mietverträge, Kaufverträge, Erbschaftserklärungen u.dgl.) gebeten. Damit die Unterlagen bei der Vorausberechnung berücksichtigt werden können, sollten sie bis spätestens Mitte November an das Steueramt der Gemeinde (vivienne.gapp@schluderns.eu) übermittelt werden. Steuerpflichtige, welche Wohnungen vermieten, werden zudem gebeten, jeden Wechsel des Mieters zu melden, um eine möglichst korrekte Vorausberechnung gewährleisten zu können.

Vivienne Gapp

Upi Alm – Murenabgang - Errichtung Damm



Am Montag, 28. August 2023 nach den starken Regenfällen übers Wochenende hat sich oberhalb der Upi Alm eine Mure gelöst und die Alm gestreift. Zum Glück konnte der Almmeister Kurt Klotz die Mure abwehren und größeren Schaden am Almgebäude verhindern.

Die FF Matsch und die FF Schluderns haben sofort bei den Aufräumarbeiten mitgeholfen. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich ganz herzlich bei

den beiden Feuerwehren für ihren Zivilschutzeinsatz auf der Upi Alm.

Auch die Baggerfahrer Roman Messmer und Riedl Helmut und viele freiwillige Helfer und Bauern waren vor Ort und haben angepackt. Zum Glück kamen keine Menschen



zu Schaden und der Sachschaden hielt sich auch in Grenzen. Vielen Dank allen, die einen Beitrag zu den Aufräumarbeiten geleistet haben.

Nun wird die Gemeindeverwaltung Schluderns zwei Schutzdämme, einen Damm Richtung Berg und einen zweiten Damm Richtung Upi-Seen, errichten lassen.

Heiko Hauser
Bürgermeister

Verschiedene Gemeindearbeiten



Beim Alperiakanal und Richtung Sportzone wurden neue Bäume gesetzt (oben)



Montage Speedbox bei der Vinschgauer Straße - Recla



Teich Spondiniger Leiten - Pflege



Mithilfe bei der Pflege der Leitenschött

Ein großes Vergelt's Gott an die Gemeindearbeiter.



Hinweis betreffend die Ansuchen für die Anwendung der Begünstigung der Abwassergebühr für die Bewässerung von Grünanlagen

Der Endtermin für die Einreichung der Ansuchen für die Reduzierung des „Gartenabwassers“ ist der 15. November 2023.

Sollten Sie bereits ein Ansuchen an die Gemeinde gestellt haben, ist dieses auch für die Folgejahre gültig – sofern es keine Änderungen gibt (Anzahl Personen oder Größe der Fläche).

Jegliche Änderungen, welche das laufende Jahr 2023 betreffen, sind dem Steueramt innerhalb 31.12.2023 zu melden. Sollten Sie im Laufe des Jahres Anspruch auf Beregnungswasser erlangt haben, so ist dies ebenfalls unverzüglich zu melden, da nur jene Personen berechtigt sind, eine Vergünstigung zu erlangen, die über keine andere Möglichkeit als die Bewässerung mit Trinkwasser verfügen.

Vivienne Gapp

Hinweis zur Restmüllsammlung

Um sicherzustellen, dass die Restmüllbehälter am Donnerstag ausgeleert werden, empfehlen wir, die Müllkübel bereits **am Mittwoch Abend** zur Sammelstelle zu bringen.

Aus organisatorischen Gründen kann die Entleerung der Kübel nämlich bereits sehr früh oder erst im Laufe des Tages stattfinden.

Grünschnitt

Nachdem vermehrt illegale Ablagerungen von Grünschnitt festgestellt wurden, hier einige Informationen zur Grünschnittsammlung:

Grünschnitt kann auf der Mülldeponie Glurns abgegeben werden. Die Kosten bei der Abgabe von Grünschnitt auf der Mülldeponie Glurns sind 50 Euro/Tonne. Grünschnitt kann aber auch zum Werstoffhof Schluderns gebracht werden:



– **STRAUCHSCHNITT:** dieser muss frei von Wurzelstöcken, Steinen und groben Holzteilen sein

– **GARTENABFÄLLE:** Laub, Schnittblumen,

Reisig, Heckenschnitte, Sträucher, kleinere Holzteile, die gehäckselt werden können. Pro Tag dürfen 0,3 m³ angeliefert werden

– **RASENSCHNITT:** frei von Wurzelstöcken, Steinen und Holzteilen

Richtigstellung

Das Kreuz in der Churburggasse hat Dietmar Pali im Auftrag der Schützenkompanie Schluderns restauriert, den Herrgott hat Oswald Thöni restauriert, der Trog wurde von Engelbert Telscher gemacht. Der Bauhof hat den Trog aufgestellt und übernimmt die Pflege.

Vielen Dank allen, die mitgeholfen haben das Kreuz zu erneuern und zu pflegen.



Südtiroler Ritterspiele 2023

Wie jedes Jahr haben auch heuer wieder die Südtiroler Ritterspiele stattgefunden, und zwar zum 16. Mal. Damit alles problemlos funktioniert, ist eine enorme Organisation notwendig, die die verschiedenen Vereine und auch die Ordnungskräfte mit einschließt.



Ein großes Vergelt's Gott geht an das OK-Team, Präsident der Südtiroler Ritterspiele Edwin Lingg, Programmkoordinator Mirko Stocker, Andreas Oberhofer, Franz Sapelza, Yvonne Eller und Raimund Pali.



Ein großer Dank an alle Zivilschutzgruppen und Ordnungskräfte.

Die Ehrengäste, darunter auch unser Landeshauptmann Arno Kompatscher (siehe Foto rechts), haben sich beim Umzug wohl gefühlt und haben sich dafür recht herzlich bedankt.



Heiko Hauser
Bürgermeister

Baurechtstitel im Zeitraum 27.05.2023 - 19.09.2023

Erteilte Baugenehmigungen

Fritz Nadia

Projekt für die bauliche Umgestaltung (Art. 3, Absatz d des D.P.R. 380/01) sowie den Ausbau des Erdgeschosses im Wohnhaus auf den Bp. 477/2 und 477/1, K.G. – Schluderns

Coló David

Wiedergewinnungsarbeiten Wohnhaus Coló-Längerer lt. Buchstabe d) – Arbeiten zur baulichen Umgestaltung mit Erweiterung Dachgeschoss (+1m) lt. WGPL: Bp. 114, K.G. SCHLUDERNS, mat. Ant.1 – BE 3 (David Coló), mat. Ant.3 - BE 4 und mat. Ant.4 - BE 5 (Waltraud Katharina Längerer) RATHAUSPLATZ 10+9

Hoppe AG

Werk Schluderns: Errichtung eines Zubaus zur Aufnahme einer Absauganlage auf der B.P. 486 der K.G. Schluderns

Hoppe AG

Errichtung von Umkleiden und sanitären Einrichtungen für die Mitarbeiter und Nebenarbeiten auf der B.P. 486 der K.G. Schluderns

Wallnöfer Erich/Wallnöfer Tobias

Variante I: Sanierung und Erweiterung Wohnhaus Bp. 511 (Energiebonus)/ Erweiterung bestehender Bauten

Stocker Andrea

Errichtung eines Parkplatzes samt Überdachung mit integrierter Fotovoltaikanlage

Gemeinde Schluderns – Sonderverwaltung BNR

Bau des Wald- und Forstweges Schweinboden

Erhard & Tedoldi GmbH

Varianteprojekt I - Abbruch bestehendes Wohngebäude und Wirtschaftsgebäude; Neubau eines Wohngebäudes mit 9 Wohneinheiten und die Inanspruchnahme des Energiebonus gemäß Dekret des Landeshauptmanns vom 20. April 2020, Nr. 16 (Klimahaus Nature)

Thanei Georg

Errichten eines offenen Unterstellplatzes

Bodenverbesserungskonsortium Gschneirerwaal

Sanierung der bestehenden Trink- und Löschwasserleitung Gschneir - Schlumm – Grein

Fritz Anna/Schönthaler Fabian

Umwandlung von Wohnkubatur in Wirtschaftskubatur und von Wirtschaftskubatur in Wohnkubatur mit baulicher Umgestaltung mit Erweiterung der Wohnung im EG und Neubau der Wohnung im Obergeschoss auf der BP. 310 und Bp. 1039 der KG. Schluderns

Raumordnerische Konformitäten

Gemeinde Schluderns

Variante I - Erneuerung des Gehsteiges entlang der Vinschgauer-Straße und Errichten einer dritten Fahrspur

Gemeinde Schluderns

Errichtung von Urnengrabstätten mit zentralem Aschenfeld am Friedhof Schluderns, Gp. 110/3_K.G. Schluderns, Gemeinde Schluderns

Beeidigte Baubeginnmitteilungen (BBM)

Kofler Mike

Interne Umbauarbeiten

Pfarrei zur Hl. Katharina in Schluderns

Sanierung des Daches der Pfarrkirche in Schluderns

Schwiebacher Nathalie

Umbau des bestehenden Anbindestalls in einen Laufstall und Errichtung eines Auslaufs

Punt Helene

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten Wohnhaus, Dämmen der Fassaden

Zugelassene zertifizierte Meldungen des Tätigkeitsbeginns (ZeMeT)

Nutzinger Detlev

Varianteprojekt 1: Umbau der Geschäftsräume im Erdgeschoss zu zwei Wohnungen und Sanierung der Gebäudehülle

Frank Urban, Bistiakova Katarina

Interne Umbauarbeiten und Einbau einer Tür zum vorderen Gartenbereich

Zugelassene zertifizierte Meldungen des Tätigkeitsbeginns (ZeMeT)

Rainalter Martin, Gemassmer Marion

Varianteprojekt I zum Neubau Wohnhaus mit offenem Autounterstellplatz als Zubehör, auf der Gp. 74/6 der KG. Schluderns

Fritz Nadia

Zweckbestimmungsänderung eines Geschäftslokals in Büroräumlichkeiten im EG des Gebäudes auf der Bp. 156/1 der K.G. Schluderns

WEMA BAU KG des Mair Klaus & Co.

Varianteprojekt II - Abbruch und Wiederaufbau Wohnanlage Schweizerhof auf der BP. 74/2 K.G. Schluderns - Gemeinde Schluderns

Hilber Josef

Varianteprojekt II: Umbau des bestehenden Stadels mit Neubau einer landw. Überdachung, Neubau eines landw. Wirtschaftsgebäudes sowie Auffüllarbeiten und Errichtung eines Auslaufbereiches

Sponsorvertrag mit der Raiffeisenkasse Prad/Taufers

Auch heuer hat die Raiffeisenkasse Prad/Taufers die Woolschell wieder finanziell unterstützt.

Danke dafür!



die Verantwortlichen der Raiffeisenkasse und der Bürgermeister bei der Unterzeichnung des Sponsorvertrages

Dauerzählung der Bevölkerung in der Gemeinde Schluderns

Das ISTAT hat in einem Schreiben an unsere Gemeinde mitgeteilt, dass 151 Familien der Gemeinde Schluderns ausgewählt wurden, an der Volkszählung 2023 teilzunehmen.

Die ausgewählten Familien bekommen eine Mitteilung vom ISTAT mit Informationen, mit den Zugangsdaten und dem Link für den Fragebogen. Diesen Link anklicken und mit einem SPID oder einer aktivierten CIE-Karte den Fragebogen beantworten. Die Beantwortung der Fragen dauert ungefähr 30 Minuten bis zu einer Stunde. Ansonsten einfach mit dem Brief auf die Gemeinde kommen und wir helfen bei der Bearbeitung des Fragebogens.

Die Befragung der Bürger findet vom 2. Oktober bis zum 11. Dezember digital statt.

Bearbeitet der angeschriebene Bürger den Fragebogen nicht, wird die Gemeinde darüber informiert und es wird eine von der Gemeinde beauftragte Person ab November zum betroffenen Haushalt geschickt, die den Fragebogen mit dem Bürger gemeinsam ausfüllt.

Die Teilnahme ist verpflichtend. Bei Nicht-Teilnahme sind Sanktionen vom Gesetz vorgesehen.

Deshalb sucht die Gemeinde Personen (auch gerne Studenten oder Pensionisten), welche im Dezember die noch fehlenden Fragebögen einsammeln bzw. die Fragebögen mit dem Bürger gemeinsam ausfüllen.

Sprachgruppenzählung

Wie Sie bereits aus den Medien entnehmen konnten, wird Jänner/Februar/März 2024 die Sprachgruppen-erhebung der gesamten Bevölkerung in Südtirol vorgenommen, auch hier in Schluderns. **Auch hierfür können sich Personen melden, um als Erheber tätig zu werden.**

Sollte jemand interessiert sein oder noch weitere Informationen dazu brauchen, dann wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Schluderns, 1. Stock Meldeamt oder rufen Sie unter der Telefonnr. 0473 615222 an.

Außerdem wird seit Juli 2023 eine Erhebung zum Thema Arbeit von einer externen Erheberin, Frau David Christa, durchgeführt. Diese läuft 18 Monate und wird von der Gemeinde ebenfalls unterstützt.

Martha Tschenett

Grenzenloser Austausch: Dreiländertagung zur Gemeindeentwicklung Südtirol – Tirol – Graubünden

Was die Gemeinden über die Landesgrenzen hinaus verbindet, zeigte eine Fachtagung, die am 13. September im Kulturhaus von Schluderns stattfand. Organisiert hatten den fachlichen Austausch die Gemeinde Schluderns gemeinsam mit der Eurac Research. Die Schlüsselthemen



waren Nachhaltigkeit, Gemeindekooperationen, Frauen in der Gemeindepolitik und nachhaltige Gemeindeentwicklung. Ziel der Veranstaltung waren der produktive Austausch von Ideen

und bewährten Praktiken zur innovativen Gemeindeentwicklung. Expertinnen und Experten sowie politische Entscheidungsträger waren gleichermaßen vertreten.

Sonja Plank, Sprecherin der Südtiroler Nachhaltigkeitsbeauftragten, eröffnete die Tagung und betonte, dass die Herausforderungen unserer Zeit nur gemeinsam bewältigt werden können. Die Gemeindepräsidentin von Pontresina, Nora Saratz Cazin, der Bürgermeister von St. Anton am Arlberg, Helmut Mall, und der Bürgermeister von Naturns, Zeno Christanell, diskutierten im Anschluss, welche Schritte erforderlich sind, um Tourismusgemeinden nachhaltiger zu gestalten, insbesondere jene mit jährlich über einer halben Million Übernachtungen. Ein nächstes Schlüsselthema waren die Gemeindekooperation. Professor Ursin Fetz von der Fachhochschule Graubünden präsentierte die Vorteile der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit. Einblicke in die Entwicklungen in Graubünden, Tirol und Südtirol gaben der Präsident des Südtiroler Gemeindenverbandes, Andreas Schatzer, Simon Theus vom Amt für Gemeinden Graubünden sowie der Bürgermeister von Pettneu am Arlberg, Patrik Wolf.

In einem kurzweiligen Intermezzo vor der Mittagspause stellten sich die Bürgermeister der drei Länder beim Torwandschießen einer sportlichen Herausforderung. Der Gastgeber aus Schluderns konnte das Triell für sich entscheiden und freut sich über zwei VIP-Tickets für ein Heimspiel des FC Südtirol. Der sportliche Dreiländervergleich wurde von keinem Geringeren als Konrad Plautz, einem ehemaligen Profischiedsrichter aus Navis und inzwischen Diakon in Tirol, überwacht.

Nach der Mittagspause erläuterte Hermann Atz von apollis, wie sich mehr Frauen in der Gemeindepolitik engagieren können. Ulrike Oberhammer, Präsidentin des Südtiroler

Beirats für Chancengleichheit, Gabriella Binkert Becchetti, Gemeindepräsidentin von Val Müstair, und Marion Wex, Bürgermeisterin von Buch in Tirol, berichteten von den anhaltenden Herausforderungen, mit denen Frauen konfrontiert sind, um in der Politik erfolgreich zu sein. Abschließend widmete sich die Tagung dem Thema der Gemeindeentwicklung. Virna Bussadori, Chefurbanistin des Landes Südtirol, betonte die Dringlichkeit eines sparsamen und nachhaltigen Umgangs mit vorhandenem Raum. Die Bürgermeisterin von Taufers im Münstertal, Roselinde Gunsch Koch, und Günther Botschen, Professor an der Universität Innsbruck, unterstrichen die Bedeutung der aktiven Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in den Entwicklungsprozess.

Bürgermeister Heiko Hauser von Schluderns zeigte sich begeistert von den Impulsen und Diskussionen der Tagung: „Die Dreiländertagung zur Gemeindeentwicklung ist ein nachahmenswertes Beispiel für die Stärke der Zusammenarbeit über regionale Grenzen hinweg. So können wir unsere Gemeinden gemeinsam nachhaltig gestalten und damit zukunftsfit machen.“ Die Dreiländertagung fand ihren „fürstlichen“ Abschluss mit einem Empfang in der historischen Churburg, bei dem die Delegationen aus Südtirol, Tirol und Graubünden von Burgherr Johannes Graf Trapp und dem Südtiroler Alt-Landeshauptmann Luis Durnwalder empfangen wurden.

Dr. Josef Bernhart
Eurac Research

Dreiländertagung zur innovativen Gemeindeentwicklung am 13. September 2023 in Schluderns im Vinschgau

Es ging um Nachhaltigkeit, interkommunale Zusammenarbeit und die Rolle der Frauen in der Gemeindepolitik. Auch ein sportliches Intermezzo durfte nicht fehlen.

So hatten sich Eurac Research und die Gemeinde Schluderns als Organisatoren der Tagung eine „Halbzeitüberraschung“ überlegt und kurz vor der Mittagspause ein Torwandschießen angesetzt. Ganz im Stile eines großen Turniers wurden die TeilnehmerInnen ausgelost, von keinem geringeren als dem ehemaligen FCS-Spieler Arnold Schwellensattl und dem Trainer der Südtiroler Bürgermeistermannschaft Christian Stricker. Arnold Schwellensattl zog für die Schweiz die Gemeindepräsidentin von Val Müstair und Christian Stricker für Tirol den Bürgermeister von Pettneu. Beide durften

gegen den Hausherrn, den Schludernser Bürgermeister Heiko Hauser antreten. Beaufsichtigt wurde alles von UEFA-Schiedsrichter Konrad Plautz, der auch schon Abgeordneter und Sportsprecher im Tiroler Landtag war.

Am Ende gab es nicht nur viel Begeisterung beim Publikum, sondern auch einen Sieger: Heiko Hauser nutzte den Heimvorteil und gewann den Gutschein für zwei VIP-Tickets für das Spiel des FC Südtirol gegen Pisa Mitte November 2023 im Bozner Drususstadion, bereitgestellt von der Geschäftsführung des FCS. Am Ende waren sich alle TeilnehmerInnen einig: wie im Fußball brauchen auch Gemeinden Teamgeist und Durchhaltevermögen, um die zukünftigen Herausforderungen gut meistern zu können.

Dr. Josef Bernhart



Foto v.l.: Josef Bernhart (Eurac Research), Arnold Schwellensattl (Ex-Fußballprofi), Heiko Hauser (Bürgermeister Schluderns), Konrad Plautz (UEFA-Schiedsrichter aus Tirol) und Christian Stricker (Trainer der Bürgermeistermannschaft Südtirol und Vize-Bürgermeister Latsch)

Junges Ehrenamt - Jugendliche Glanzleistungen 2023 ausgezeichnet



20 junge Menschen, sechs davon aus Südtirol, sind im NOI Techpark in Bozen für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet worden. Ehrungen gab es auch für mehrere Projekte.

Rudi Trafoier, Präsident des Amateursportvereins Schluderns wurde am 30. Juni 2023 von der Landesregierung bzw. dem Landeshauptmann für seine besondere ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Rudi Trafoier widmet diesen Preis allen Ehrenamtlichen von Schluderns, und vor allem allen jungen Ehrenamtlichen aller Schludernser Vereine.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert Rudi Trafoier zu dieser Auszeichnung und dankt ihm für sein ehrenamtliches Engagement.

Heiko Hauser
Bürgermeister

Hausaufgabenhilfe auch in Schluderns

Als Gemeindeverwaltung freut es uns sehr, dass es uns gelungen ist, gemeinsam mit der Sozialgenossenschaft LOLA aus Mals und mit der finanziellen Unterstützung der Familienagentur des Landes, das Projekt Hausaufgabenhilfe und Nachmittagsbetreuung nach Schluderns zu holen. Die Eltern beteiligen sich finanziell mit einem Beitrag, damit ihre Kinder an bis zu vier Nachmittagen in der Woche bei der Erledigung der Hausaufgaben betreut werden. Frank Teresa und Christiane Hüttig haben diese Aufgabe übernommen. Sie unterstützen und beraten die Kinder



auch in der Organisation und Vorbereitung auf den nächsten Schultag. Die Hausaufgabenbetreuung findet im Gemeindesaal statt. Dieser wird von der Gemeinde geheizt, regelmäßig gereinigt und auch ein kostenloses WLAN steht zur Verfügung.

Nach Absprache mit den Verantwortlichen können auch noch vereinzelt Anmeldungen entgegengenommen werden.

Sonja Abart - Referentin für Schule



Sommerbetreuung für Kindergartenkinder 2023

Die Sommerbetreuung für Kindergartenkinder wurde heuer bereits zum vierten Mal in der Gemeinde Schluderns in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung und der Familienagentur des Landes Südtirol organisiert. Dadurch konnte wieder eine attraktive Betreuung für Kindergartenkinder an 4 Wochen im Sommer angeboten werden. Dies auch um berufstätige Eltern zu unterstützen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.



Den Kindern wurde jede Woche ein spannendes und abwechslungsreiches Programm geboten, welches im Vorfeld vom Betreuungspersonal erarbeitet wurde. Die Themenbereiche in diesem Jahr waren „Märchen“, „Piraten“, „Dschungel“, sowie zu Beginn des Angebotes eine Kennenlernwoche. Es wurden passende Aktivitäten und Ausflüge organisiert, wie eine Modenschau mit Vorführung der gebastelten Tiermasken, die Herstellung von Piratenschiffen, Hüten und Augenklappen aus Naturmaterialien, ein Dschungel-Parkour, Spaziergang zum Ganglegg, zum Kalvarienberg und auf den Sportplatz, der Besuch bei der Feuerwehr, des Weißen Kreuzes und die Besichtigung der Churburg. Ein Highlight in diesem Jahr war der Besuch im Altenheim Schluderns. Die Kinder haben sich die ganze Woche darauf vorbereitet und gefreut. Gemeinsam wurde gesungen und gelacht und zum Abschluss wurden den Bewohner*innen die selbstgemachten Geschenke überreicht. Neben dem angebotenen Programm blieb auch genügend Zeit für das freie Spielen, Basteln und Plantschen im Garten!



Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten, die dies ermöglichten! Besonders der Altersheimküche mit Chris ein Dankeschön, die jeden Tag unseren Hunger gestillt hat. Danken möchten wir auch den Reinigungsfrauen, die für einen sauberen Kindergarten gesorgt haben.

Sonja Abart
Referentin für Schule





Öffentliche Bibliothek ...



Sommerlesepreis 2023

Der Sommerlesepreis 2023 der Grundschüler wurde mit Freitag, 08.09. beendet.

38 Kinder der Grundschule Schluderns haben am heurigen Sommerlesepreis teilgenommen. Die Kinder konnten aus 125 neuen Kinderbüchern wählen. Insgesamt wurden 359 Mal Sommerlesepreisbücher ausgeliehen.

Die meist gelesenen Bücher sind:

- Der Monsterjäger-Club 2 – Spuk auf Burg Alb
- SUPERLESER! Insekten, top getarnt: 1. Lesestufe
- SUPERLESER! Willkommen, kleiner Hund! Lesestufe extraleicht
- Der Monsterjäger-Club 3 – Gruselparty in der Grundschule
- Der Weltraumpostbote
- Als Klein-Ida auch mal Unfug machen wollte: Lesestarter. 3. Lesestufe

Abschluss Sommerlesepreis am Dienstag 24.10.2023

Beim Leserfest, zu welchem alle Teilnehmer persönlich eingeladen werden, warten einige Überraschungen auf euch.



Energiemessgerät

In der Bibliothek haben wir ein Energiemessgerät zum Ausleihen, um den Stromverbrauch von allen elektronischen Geräten zu messen. So können die Kosten festgestellt und evtl. Strom eingespart werden.

Wir suchen:

Festschriften, Broschüren und andere Veröffentlichungen, die in den letzten Jahren erschienen sind und die nicht auf dem Buchmarkt erhältlich sind. Bringt sie uns vorbei, damit wir diese an die Landesbibliothek weiterleiten können.

Buchvorstellung: „Ein Hund kam in die Küche“ am Dienstag, 28.11.2023 in der Bibliothek



mit Sepp Mall

Der Autor gilt als einer der wichtigsten Schriftsteller Südtirols, der sich in seinem Werk mit komplexen Themen der jüngsten Zeitgeschichte auseinandersetzt. Wie lässt sich das Unbegreifliche verstehen und wie überlebt man ein kollektives Trauma? Ein bewegender Roman, der in bildhafter Sprache der Trauer eines Kindes um seinen Bruder beschreibt.

Krieg und NS-Zeit aus der Sicht eines Kindes. Ein Roman über die Südtiroler Auswanderung und die NS-Verbrechen an Menschen mit Behinderung.

Eine Familie aus Südtirol entscheidet sich 1942 im Zuge der »Option« für die Auswanderung ins Deutsche Reich. Der 11-jährige Ludi erzählt von den letzten Tagen im Dorf und der ersten Station im Deutschen Reich: Innsbruck. Auf Anweisung der Ärzte muss sein behinderter Bruder Hanno in eine Anstalt bei Hall gebracht werden. Die restliche Familie zieht weiter nach Oberösterreich. Der Vater wird in die Wehrmacht eingezogen und auch Hanno kehrt nicht mehr zurück. Ein Brief aus einer »Heil- und Pflegeanstalt« des Reiches ist alles, was der Familie von ihm bleibt.

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss

Weihnachtskabarett „Advent, Advent, die Sparlamp’ brennt“ am Freitag, 24.11.2023 - 20 Uhr im Kulturhaus Schluderns



mit Selma Mahlknecht

Wir freuen uns sehr, dass wir die Südtiroler Schriftstellerin Selma Mahlknecht und ihren Mann Kurt

Gritsch in Schluderns begrüßen können. In ihrem Kabarett zeigt sie uns ihre lustige Facette, mit der sie das Thema „Weihnachten“ von einer ganz anderen Seite unter die Lupe nimmt.

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss

Neue Medien warten auf euch!



Hildegard von Bingen für Kinder

Der praktische Ratgeber für eine gesunde Entwicklung Ihrer Kinder

Die ganzheitliche Heilkunde der Hildegard von Bingen bietet eine umfassende Orientierung für eine glückliche und gesunde Entwicklung Ihrer Kinder. Von der Geburt über das Kleinkindalter bis zur Pubertät finden Sie in diesem Buch einfache Anregungen, die den Alltag erleichtern und zu einem freudvollen und fröhlichen Miteinander beitragen. Sie lernen bewährte Hildegard-Heilmittel kennen, finden beliebte Rezepte aus der köstlichen Hildegardküche und wertvolle Tipps bei Alltagssorgen. Das Buch macht Eltern Mut, die Verantwortung für Ernährungs-, Erziehungs- und Lebensfragen selbst zu übernehmen. Die bewährten Heilmittel für häufige Krankheiten bei Kindern, die leckeren Rezepte und die Lerntipps lassen sich mühelos in das Leben der Kinder einbauen.

Tipps: Für Eltern, denen die Gesundheit Ihrer Kinder am Herzen liegt

Alle Aspekte der Hildegard-Lehre heruntergebrochen auf Kinder (von der Geburt bis zur Pubertät) Konkurrenzlos: es gibt über 150 Bücher zur Gesundheitslehre der Hildegard von Bingen, aber nur dieses für die Anwendung der Hildegardlehre bei Kindern

Verfasst von einer der führenden Hildegard-Expertinnen

Die einzigartige Mutmach-Reihe zum Vorlesen



»Wenn du Angst hast und deine Beine sich wie Wackelpudding anfühlen, dann kannst du einen Schutzengel um Hilfe bitten. Denn es gibt nichts Schöneres für einen Engel, als Menschen zu helfen. Und „unmöglich“ ist ein Wort, das Engel nicht kennen ...«

Ein anderes Haus und das neue Zimmer voller unausgepackter Kartons: Hier ist alles so ungewohnt für Ben! Ein gemütliches Zuhause-Gefühl hat er noch ganz und gar nicht. Und als er dann in der Nacht von einem unheimlichen Geräusch geweckt wird, möchte er nur noch zurück in die Stadt. Zum Glück hört Taluna, der Traumengel, von Bens dringendstem Herzenswunsch. Und sie weiß auch schon genau, wie sie Ben helfen kann ...

Spannendes, actiongeladenes Abenteuer für Kinder ab 10 Jahren



Noch nie war Zeitreisen spannender als mit Max, Valentina, Sakura und Ravi! Im Band 2 der rasanten Time Travel-Reihe geht die Suche nach Stella, Max' verschwundener Schwester, weiter. Für Jungen und Mädchen ab 10 Jahren, die Action und einen lockeren Schreibstil lieben.



Neue DVD's

Als der Wunsch von Possum-Mädchen Kerry, einmal Schnee und Eis zu erleben, in Erfüllung geht, ist die Freude anfangs groß. Doch weil sie dafür die letzte Blüte am Baum gepflückt hat, stirbt dieser ab und die ganze Stadt droht auf ewig im Frost zu erstarren.



Im Abenteuerfilm Im Land der Dinosaurier strandet der 13-jährige Lucas auf einer merkwürdigen Insel.



Neues Spiel

Das Kultspiel für die jungen Catan-Fans. Die Spieler fahren als Piraten mit ihren Schiffen übers Meer und entdecken neue Inseln, auf denen sie Piratenlager bauen. Dafür benötigen sie Holz, Säbel und Gold. Wer seine Lager clever platziert, erhält mit etwas Glück schnell die richtigen Gegenstände, die er für das nächste Lager benötigt. Wenn da nur nicht der fiese Käpt'n Klau wäre, der den Spielern immer mal wieder in die Quere kommt. ab 6 Jahre - Spieldauer: ca. 30 Minuten.

Hilfe beim Lesenlernen

- jeden Mittwoch ab 16 Uhr

Ab Juli bieten wir Hilfestellung und Übung beim Lesenlernen an.

Vorlesestunde

jeden Donnerstag ab 16.30 Uhr

Infos gibt es in der Bibliothek Tel.Nr. 0473 - 614 124

Für die Bibliothek - Sonja Gatterer



Autorenbegegnung an unserer Grundschule

Am Freitag, den 15. September, fand an unserer Schule eine Autorenlesung mit dem Schweizer Schriftsteller Lorenz Pauli statt. Wir Schüler der zweiten und dritten Klasse durften daran teilnehmen und waren begeistert. Herr Pauli begann seine Lesung mit dem Buch von Rigo und Rosa.



Aber die „sprechende Mülltonne“, die Herr Pauli mitgebracht hat, schrie immer wieder: „Nein, nein, nein!“ Sie wollte, dass

der Autor die Geschichte erzählt, nicht vorliest. Das machte Herr Pauli dann auch. Er erzählte uns mehrere lustige Geschichten: vom Leoparden Rigo und der Maus Rosa, von anderen Mäusen und Äpfeln, von verzauberten Schneemännern, usw. Wir haben oft und viel gelacht. Besonders lustig war, wie Herr Pauli mit seiner „Mülltonne“ sprach.

Zuletzt durften wir dem Autor noch Fragen stellen und alle Kinder erhielten eine signierte Autogrammkarte. Darüber freuten wir uns sehr.

Diese besonders tolle Autorenbegegnung wird uns bestimmt lange in Erinnerung bleiben.

Die Schüler*innen der 3. Klasse



Verabschiedung der Schuldirektorin Dr. Karin Mazzari und Begrüßung der neuen Schuldirektorin Dr. Karin Schönthaler

Die Schuldirektorin Dr. Karin Mazzari hat uns mit Ende August 2023 verlassen. Sie hat Anfang September den Schulsprengel St. Leonhard übernommen.

Der SSP Schluderns hat dadurch eine neue Schuldirektorin bekommen. Es ist dies Dr. Karin Schönthaler, die ab 1. September die Leitung des SSP Schluderns übergeben bekommen hat.



Die Gemeindeverwaltung freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem SSP Schluderns und mit der neuen Schuldirektorin Dr. Karin Schönthaler.

Heiko Hauser - Bürgermeister

Schulbeginn in der 1. Klasse



Am Dienstag, den 05. September, startete nach einem Eröffnungsgottesdienst für 21 Kinder ein neuer, spannender Lebensabschnitt. 14 Buben und 7 Mädchen werden nun gemeinsam das Lesen, Schreiben, Rechnen und vieles mehr erlernen und üben.

Die Schulgemeinschaft begrüßt die Schülerinnen und Schüler und wünscht ihnen viel Erfolg, Freude, Motivation und Begeisterung!

Programm

Kultur/Musik/Kunst/Tradition
Katharinawoche
2023

Samstag, 18.11.2023 - 17 - 19 Uhr
Eröffnung Katharinawoche 2023 mit der
Ausstellung Schludernser Krippen

im Kulturhaus

Veranstalter: Bildungsausschuss

Samstag, 18.11.2023 - 8 – 15 Uhr
Traditioneller Katharinamarkt

Bauernmarkt mit Musik und regionalen,
biologischen Produkten, Streichelzoo auf dem
Rathausplatz, Verbrauchermobil

Sonntag, 19.11.2023
10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Schludernser Krippenausstellung

im Kulturhaus Schluderns

Montag, 20.11.2023 - 14 Uhr
Workshop: Veganes Kochen für Mittelschüler

Referentin: Pobitzer Katharina

im Kulturhaus Schluderns

Veranstalter: KFS, Bildungsausschuss

Montag, 20.11.2023 - 18.30 Uhr
Workshop: Fermentieren von Gemüse

Referentin: Irene Hager

im Schützenlokal Schluderns

Veranstalter: Bildungsausschuss

Mittwoch, 22.11.2023 - 14 – 17 Uhr
Märchen erzählen und anschließendes Basteln
für Kinder

Referentin: Poli Marzia

im Gemeindesaal Schluderns

Veranstalter: Elki, Bildungsausschuss

Freitag, 24.11.2023 - 20 Uhr
Weihnachtskabarett: Advent, Advent die
Sparlamp brennt

mit Selma Mahlknecht

im Kultursaal Schluderns

Veranstalter: Öffentliche Bibliothek, Bildungsausschuss

Samstag, 25.11.2023 - 10 Uhr
Kirchta - heilige Katharina - Kirchtagsmesse

in der Pfarrkirche Schluderns

Veranstalter: Pfarrgemeinderat Schluderns

ab 11 Uhr
Kirchtagfest - „Kathrein, stellt den Tanz
ein...“

in der Feuerwehrrhalle Schluderns

Traditionelles Mittagessen mit Musik

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Schluderns

Sonntag, 26.11.2023 - 16.30Uhr
50 Jahre Alpenverein Schluderns

im Kultursaal Schluderns

Veranstalter: KFS

Dienstag, 28.11.2023 - 19 Uhr
Buchvorstellung „Ein Hund kam in die
Küche“

Autor: Sepp Mall

in der Bibliothek Schluderns

Veranstalter: Bildungsausschuss, öffentliche
Bibliothek



Anna Maria Thaler

Sammlung Neuzugänge

Helmuth Raffener war leidenschaftlicher Holzschnitzer. Als Autodidakt hat er sich die Fähigkeiten zum Schnitzen und Bemalen von Masken angeeignet. Sieben dieser kunstvollen Masken gaben die Geschwister Raffener, namentlich Helga, Christine, Alois, Roman, Leo und Kurt, als Leihgabe dem Museum, um diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Eine großzügige Schenkung erhielt das Museum von Frau Eleonora Rungg Kaufmann. Diese schenkte dem Museum ein Wachskristkind, welches ihrer Großmutter Wallnöfer Aloisia (Gattin des Rungg Johann Josef Prad am Stilfserjoch) gehörte und aus Gschneir stammt.

Der Museumsverein bedankt sich recht herzlich für das Vertrauen und freut sich, die Sammlungsobjekte in der einen oder anderen Form präsentieren zu können.

Alexander Lutt
Vuseum



Krippenausstellung in Schluderns

Zur Eröffnung der Katharinawoche 2023 organisiert der Bildungsausschuss eine Krippenausstellung im Kulturhaus.

Alle Schludernserinnen und Schludernser, welche eine selbstgemachte Krippe oder Krippenfiguren haben, sind herzlich eingeladen, diese bei der Ausstellung zu präsentieren.

**Wer Interesse hat, möge sich bitte beim
Bildungsausschuss melden oder sich auch nur
informieren.**

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Anni Thaler, Vorsitzende: Tel. 335 - 8188810



Neuer Handwerkerobmann in Schluderns

Im Rahmen der jüngsten Ivh-Ortsversammlung wurde in Schluderns ein neuer Ortsobmann und Ortsausschuss gewählt.

Ivh-Bezirksobmann Günther Platter gab im Rahmen der Ortsversammlung einen umfassenden Überblick über die wirtschaftliche Lage in Südtirol und betonte dabei die zentrale Bedeutung des Handwerks für die lokale Wirtschaft. In seinem Bericht informierte er über die erfolgreichen Treffen des Ivh mit der Bezirksgemeinschaft sowie den Gemeinden Stilfs, Glurns, Mals und Schluderns. Dabei wurden die Anliegen und Interessen des Handwerks intensiv erörtert, und der Dialog zwischen den Handwerkerinnen und Handwerkern und den politischen Vertretern gefördert.

Platter unterstrich auch die zahlreichen Initiativen des Ivh zur Nachwuchsförderung im Handwerk. Besonders erfreulich sei die geplante Durchführung der "Erlebniswelt Baustelle" im Vinschgau in diesem Jahr, die junge Menschen dazu ermutigen soll, sich für eine Ausbildung im Handwerk zu entscheiden.

Der Bürgermeister von Schluderns Heiko Hauser betonte in seiner Ansprache die herausragende Bedeutung des Handwerks für ganz Südtirol und hob die aktuell gute Bautätigkeit in Schluderns hervor. Er präsentierte einen umfassenden Überblick über die in den vergangenen drei Jahren erfolgreich umgesetzten Bauvorhaben und bedankte sich herzlich bei den anwesenden Handwerkerinnen und Handwerkern für ihren Beitrag zur Entwicklung der Gemeinde Schluderns.

Abschließend fand die Wahl des Ivh-Ortsausschusses statt. Den Vorsitz der Ivh-Ortsgruppe wird die nächsten fünf Jahre **Heinz Wegmann** (Spenglerei Wegmann Ferdinand) übernehmen. Der Ivh Südtirol/Vinschgau und die Gemeindeverwaltung Schluderns dankt dem scheidenden Ortsobmann Umberto Ceccarelli (Botec) für seine ehrenamtliche Tätigkeit. Im neuen Ortsausschuss mitarbeiten werden Stefan Schug (Stein Zeit KG) in der Funktion als Vize-Ortsobmann sowie Rudi Trafoier (Transalbert GmbH).

Neues von der Amtstierärztin Wichtige Neuerungen bei der Hausschlachtung

Das Landesgesetz vom 14.12.1999, Nr. 10, betreffend die Hausschlachtung, wurde mit einem neuen Omnibusgesetz geändert und ist ab sofort gültig. Hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zur Einhaltung der Vorgaben:

- Die Hausschlachtung im tierhaltenden Betrieb ist für den Eigenkonsum erlaubt. Die Abgabe des Fleisches und andere Schlachtprodukte an Dritte sowie die Weiterverarbeitung außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes ist NICHT erlaubt.
- Jede Hausschlachtung MUSS mindestens 3 Tage vor der dem Schlachttermin beim Amtstierarzt gemeldet werden (telefonisch oder per E-mail).
- Für die Hausschlachtung zugelassene Tierarten sind: Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Geflügel, Hasentiere, gezüchtetes Kleinwild; alle anderen nicht genannten Tierarten wie z. B. Pferde, Esel, Maultiere, Lamas, Alpakas dürfen NICHT einer Hausschlachtung zugeführt werden;



ACHTUNG NEUERUNG: jeder landwirtschaftliche Betrieb darf pro Jahr insgesamt maximal 1 GROß-VIEHEINHEIT (GVE) an Tieren dieser zugelassenen Tierarten zum Eigengebrauch schlachten.

- 1 GVE entspricht: Rinder: maximal 1 Rind mit einem Alter von über 8 Monaten ODER 2 Kälber mit einem Alter von unter 8 Monaten
 - Schafe und Ziegen: maximal 5 Tiere über 15 kg Lebendgewicht (0,1 GVE pro Tier) und maximal 10 Lämmer/Kitze bis zu 15 kg Lebendgewicht (0,05 GVE pro Tier)
 - Schweine: maximal 4 Tiere (0,2 GVE pro Tier)
 - Geflügel/Hasentiere/gezüchtetes Kleinwild: maximal 50 Tiere (0,005 GVE pro Tier)
- Mit Genehmigung des Amtstierarztes KANN die Schlachtmenge auf maximal 1,2 GVE pro Betrieb und Jahr erhöht werden (z.B. 1 ausgewachsenes Rind und 1 Schwein). Zudem kann vom Amtstierarzt eine Nottötung auf Grund eines Notfalls (Fraktur/Unfall) als Hausschlachtung genehmigt werden, wenn der Tierbesitzer das Fleisch für den Eigenkonsum verwendet.
- Schlachtabfälle MÜSSEN zur Entsorgung an die nächstgelegene autorisierte Entsorgungsvorrichtung/Deponie transportiert werden.
- Die geltenden Tierschutzbestimmungen MÜSSEN eingehalten werden: die Person, die die Betäubung und Entblutung durchführt, muss eine entsprechende Ausbildung oder eine entsprechende mindestens 5 jährige Erfahrung vorweisen können (Kurse zum „Tierschutz bei der Schlachtung“ werden über den BRING in Zusammenarbeit mit dem Tierärztlichen Dienst angeboten).



Die Bestimmungen im Bereich Tierkennzeichnung und Tierregistrierung MÜSSEN eingehalten werden.

RITUELLE SCHLACHTUNGEN sind strikt VERBOTEN!

Für genauere Informationen wird auf die Lektüre des im Juni 2023 vom Landtag genehmigten Omnibusgesetzes (Art. 24) verwiesen bzw. stehe ich bei Fragen und Unklarheiten gerne zur Verfügung.

Dr. Ramona Stecher -Amtstierärztin

Schludernser Weinbau heute

Wer die Kulturlandschaft in Schluderns betrachtet wird feststellen, dass die Sonnenhänge zunehmend mit Weinreben bepflanzt werden. Einige Passionierte haben Weinberge angelegt. Allein im vergangenen Jahr ist die Weinanbaufläche von 1,5 ha auf 4,5 ha angewachsen.

Der Hobbywinzer Elmar Luggin hat im Engelberg, in den Hanglagen zwischen Spondinig und Schluderns, bereits 1996 die ersten Müller-Thurgau Weinstöcke gepflanzt und wurde als damaliger Pionier von manch einem belächelt. Mittlerweile liegt der Ertrag seiner Produktion bei 1200 bis 1400 Flaschen Wein im Jahr, bei einer Anbaufläche von 0,4 ha.

Möglicherweise hat Elmar eine sehr alte Tradition wieder aufgenommen. Indirekte Quellen besagen, dass in einer früheren Zeit der Weinanbau in höheren Lagen nichts Außergewöhnliches war, so könnte z.B. der Flurname „Weingrt“ bei der Churburg auf einen ehemaligen Weinbau hinweisen. Die klimatischen Bedingungen für Weinbau sollen während der mittelalterlichen Warmzeit (ca. 900 – 1400 n.Chr.) schon einmal existiert haben.



Bei seinen Weinen handelt es sich nicht etwa um einfache Tafelweine, sondern um äußerst feine Tropfen, die den Vergleich mit namhaften Weinen nicht zu scheuen brauchen. Unter den Südtiroler Bauern, die den Wein selbst einkellern, konnte er von Produktionsbeginn an immer wieder Spitzenplatzierungen erzielen. Weinbau-Einsteiger wenden sich gerne an Elmar. Er kellert den Wein auch für einige Hobbywinzer aus der näheren Umgebung ein.

Über die Jahrzehnte hat Elmar beobachtet, dass eine hohe Qualität der Weine nur dann erreicht werden kann, wenn die Reben geschont werden und ihnen nicht zu viel Ertrag zugemutet wird. So lässt Elmar nur zwei Trauben pro Trieb auf der Rebe hängen, die später noch einmal ausgedünnt wird. Der Schludernser verbringt den Großteil seiner Freizeit in den Weinbergen, geht den Arbeiten eines Weinbauern nach, beobachtet Blüte und Wachstum und schreitet ein,

wenn ein Rebstock seine Hilfe braucht. In seinen Weinbergen werden die Reben mit viel Hingabe gepflegt. Wenn man mit Elmar durch seine Anlagen geht, greifen seine Hände immer wieder zu den Reben und Früchten, um da und dort zu optimieren.



Elmar baut robuste Rebsorten an, die mit den klimatischen Verhältnissen im trockenen und manchmal kalten Vinschgau zurechtkommen. Neuere Züchtungen spielen eine wichtige Rolle. So ist z.B. Solaris eine pilzresistente Rebe, die ohne Pflanzenschutzmittel auskommt.

Daneben baut er Müller-Thurgau und Kerner an.

Den Zweigelt, der einzige „Rote“ in seinem Sortiment, keltert er auf seine eigene Art. Es ist eine Mischung aus Rosé- und Rotweinherstellung. So erhält dieser Zweigelt ein komplexes Bouquet.

Elmar hat mitten im Dorf seinen Weinkeller, in dem er die Weine keltert, hegt und pflegt. Hat man das Privileg dort zu Gast zu sein, erkennt man die Passion dieses Winzers, für den Anbau der Reben und die Verfeinerung seiner Produkte. Er hat sich ein umfassendes Wissen im önologischen Bereich angeeignet. Wie man aus den Erzählungen schließen kann, beansprucht ihn die Kultivierung der Weinreben und die Verarbeitung der Trauben zu Wein das ganze Jahr über. Die Investitionen in Pflanzen, Geräte und die nötige Infrastruktur sind nicht unerheblich. Umso mehr freut sich Elmar, dass seine Weine in einigen Schludernser Betrieben ausgeschenkt werden.

Elke Weisenhorn



Fussball

1. Amateurliga:

Die neue Saison ist angebrochen! Regensburger Harald wird die Mannschaft in die neue Saison führen, nachdem Dengg Rainer nicht mehr zur Verfügung stand. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei Rainer und Slawomir für ihren unermüdlichen Einsatz in den letzten Jahren bedanken, und wünschen unserem neuen Trainer Harald alles Gute für die neue Aufgabe!

Trainer: Regensburger Harald

Betreuer: Kofler Stefan, Überbacher Christian

Linienrichter: Punter Roberto

Torwarttrainer: Punter Andreas

3. Amateurliga

In der dritten Amateurliga sind wir mit einer Spielgemeinschaft zusammen mit Glurns am Start. Heuer neu ist, dass die Spieler zwischen 1. und 3. Amateurliga während der Meisterschaft problemlos wechseln können. Auch den Spielern der A-Jugend ist es möglich, bei beiden Mannschaften an den Start zu gehen. Nachdem man bereits in der letzten Saison einige gute Ansätze gesehen hat, hoffen wir in dieser Saison den nächsten Schritt machen zu können! Trainiert wird die Truppe von Lingg Lukas, Betreuer ist Bertoldin Patrizio.

Kleinfeld Altherren

Trainer: Egger Johannes

Nach der gewonnenen Meisterschaft im Vorjahr starten unsere alten Herren heuer die Mission Titelverteidigung! Nach zwei Spieltagen steht die Mannschaft noch mit einer weißen Weste da. Sie gewann auswärts in Laas und konnte zuhause die Mannschaft aus Schenna schlagen. Weiter so!

SPG Glurns/Schluderns/Prad:

Die Jugendmannschaften werden heuer wieder zusammen mit den Vereinen aus Glurns und Prad gestellt. Die Heimspiele der A-Jugend werden in Schluderns austragen, die der U-13 in Glurns. Die U-11 spielt und trainiert in Prad. Die U-10 und U-8 trainieren in Schluderns und die U-9 in Glurns.

A-Jugend SPG Glurns/Schluderns/Prad:

Voriges Jahr krönte sich diese Mannschaft zum U-15 Landesmeister, somit darf man dieses Jahr in der Kategorie A-Jugend Elite an den Start gehen. Hier warten bestimmt einige harthäckige Gegner auf euch, aber ihr habt uns bereits gezeigt, was in euch steckt!

U-13 SPG Glurns/Schluderns:

Trainer: Prieth Stefan

Betreuer: Anstein Daniel

U-11 SPG Glurns/Schluderns/Prad:

Trainer: Egger Johannes

U-10 SPG Glurns/Schluderns:

Trainer: Lutz Mirko, Gambuzza Luigi

U-9 SPG Glurns/Schluderns:

Trainer: Ruzzon Martin

Betreuer: Karabacher Jürgen

U-8 SPG Glurns/Schluderns:

Trainer: Wegmann Egon, Anstein Ronald, Wallnöfer Ralf, Perfler Martin



Fußball Schnuppertraining



Vier bis fünf Samstage sind geplant
Mit Kristian und Wenne

Für eventuelle Fragen gerne an Werner 3466650883 wenden,
ansonsten einfach vorbeikommen!



Fit in den Winter für JEDERMANN Beginn: 09.10.2023

Turnen mit Michael Eberhöfer

Montags von 19 Uhr - 20 Uhr
in der Sporthalle Schluderns

Kosten: 80 Euro für 10 Einheiten

Anmeldung bei Prisca - Tel. 334 - 71 55 618

Veranstaltungen 2023:

In der Sommerpause stand neben unseren zwei Großveranstaltungen, der Beachfete und den Ritterspielen, auch das Dorfturnier auf dem Programm.

Beim Beachturnier kämpften insgesamt 20 Mannschaften um den Titel, dieser ging an die Mannschaft „Pock mors Beer“ aus Lana.



Die Ritterspiele fanden heuer bei schönstem Wetter statt und waren für alle Beteiligten ein großer Erfolg.



Das Dorfturnier wurde nach einigen Jahren Pause wieder organisiert, und kam bei der Bevölkerung gut an. 14 Mannschaften meldeten sich zum Turnier, der Sieg ging an die Mannschaft „Außer Konkurrenz“.



Auf diesem Weg möchte sich der Sportverein bei den unzähligen Helfern, Sponsoren und Gönnern bedanken! Ohne euch wären solche Herausforderungen nicht zu meistern!



Beckenbodentraining

Beginn 05.10.2023

Donnerstag, 08.30 - 09.30 Uhr

und von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr

Gemeindesaal Schluderns

Trainerin:

Herta Höchenberger

Preis für 10 Treffen: 75 Euro (60 Euro Trainingsgebühr + 15 Euro Mitgliedsbeitrag) - Bezahlung bei Kursbeginn

Anmeldung: Tel. Nr. 338 621 7920

- Höchenberger Herta oder bei
Gufler Prisca Tel. Nr. 334 715 561



Passiver Mitgliedsbeitrag:

Der passive Mitgliedsbeitrag wird in Kürze wieder eingesammelt oder kann in der Bar Prisca bezahlt werden. Der Beitrag bleibt weiterhin bei 15 €. Wer es bevorzugt, den Mitgliedsbeitrag zu überweisen, kann ihn auch über unsere Bankverbindung einzahlen:

Raiffeisenkasse Prad Taufers IT66R0818358930000301006304

Deine Mitgliedschaft stärkt den Verein und bringt einige konkrete Vorteile mit sich, wie z.B. Wahlrecht und Mitsprache bei Vollversammlungen, ermäßigte Vereinsbekleidung und Zugang zu verschiedenen Angeboten des Vereins.



Fankarte!

Auch heuer gibt es die Möglichkeit den passiven Beitrag in Höhe von 30 € zu bezahlen, wodurch der Eintritt bei den Heimspielen der ersten Mannschaft bereits gedeckt ist. Auch aktive Mitglieder können diese Möglichkeit nutzen. Dabei erhöht sich der aktive Mitgliedsbeitrag um 15€.

Wir sagen Danke!

Auch heuer konnte die Raiffeisenkasse Prad/Taufers wieder als Sponsor gewonnen werden. Danke für die großzügige Unterstützung unseres Vereins.

Foto: Rudi Trafoier (Präsident ASV Schluderns), Andrea Dietrich und Ulrich Platzner (Raiffeisenkasse Prad/Taufers) nach der Unterzeichnung des Sponsorvertrages

Sektion Leichtathletik

Mittlerweile sind die meisten Dorfläufe bestritten. Das Finale in Niederdorf am 8. Oktober ist noch ausständig. Während die regelmäßige Beteiligung an den Trainings zufriedenstellend ist, fehlen bei den Dorfläufen viele Athleten. Beim Laufsport ist es wichtig, regelmäßig und mit Freude an den Trainings und an den Wettkämpfen teilzunehmen. Ohne das Ziel, sich bei organisierten Wettkämpfen zu messen, fällt es vielen schwer, sich dauerhaft zu motivieren. Darum ist es wichtig, auch bei den Dorfläufen teilzunehmen.



Eine kleine Gruppe von motivierten SchludernserInnen fährt jedoch fleißig zu den Läufen, um in verschiedenen

Kategorien gegen andere anzutreten. Während die Kinder mit kurzen Strecken starten, bestreiten die Frauen meist ca. 3 km und die Männer ca. 5 km. Nach den Läufen organisiert der Veranstalter Speisen und Getränke, bevor die Preisverteilung gegen 14:00 Uhr stattfindet.

Du interessierst dich für den Laufsport? Dann komm zu einem Schnupper-Training vorbei!



Wenn du Lust hast und mindestens sechs Jahre alt bist, melde dich bei Trainer Florian Thaler (333 2359711). Wir trainieren in der Gruppe nicht nur den Lauf, sondern üben auch die Koordination und die Sprungkraft und fördern die Gemeinschaft.

Hinweis: Das Lauftraining wird von der Schule als außerschulische Bildungstätigkeit anerkannt.

Florian Thaler
Sektionsleiter Leichtathletik

Sektion Sportschützen

Dorfschießen 2023

Das 37. Dorfschießen lockte zahlreiche Schießbegeisterte aus Schluderns und Umgebung in den 4 Wochen vom 12. April bis 5. Mai in den Schießstand. 180 Teilnehmer kämpften um eine gute Platzierung in der Einzel- sowie Mannschaftswertung. Wer nicht ganz treffsicher war, versuchte es mit der Glücksscheibe, bei welcher es ebenfalls wöchentlich schöne Preise zu gewinnen gab. Bei den Schülern siegte Gufler Jessica, vor Lingg Loris und Gorfer Hanna.



Wallnöfer Oswald war auch heuer mit 622,6 Ringen der beste Schütze bei den Herren, gefolgt von Moritz Ivan (616,5) und Zegg Adrian (614,1).



Damenbeste wurde Moritz Anja mit 618,3 Ringen vor Wenusch Stefanie (614,4) und Kofler Roswitha (613,7). Bei der Mannschaftswertung wurde bis zuletzt um jeden 10tel Ring hart gekämpft. Als Sieger der 19 Mannschaften konnte sich die Mannschaft "Bang Gang" mit 2035,4 Ringen

feiern lassen. Mit nur 0,7 Ringe weniger (2034,7 R) wurden die "Schützenkompanie Schluderns" vor der "Hof am Schloß Bande" (2032,1 R.) Zweitplatzierte.

Am Ende der Abschlussfeier konnten sich noch viele Teilnehmer über einen Käselaib bei der Verlosung freuen. Einem großen Dankeschön an alle Teilnehmer und auf ein Wiedersehen beim 38. Dorfschießen. Die Sportschützen Schluderns.

Jugendwettkämpfe

Auf ein erstes Erfolgserlebnis nach nur einem halben Jahr Training konnten einige unserer Jungschützen zurückblicken. Beim Jugendcup Vinschgau gingen Lingg Loris, Ratschiller Samuel und Stecher Klaus mit einem 3. Mannschaftsplatz vom Podest.

Nach einem 4. Platz bei der Bezirksmeisterschaft konnte sich Loris Lingg auch bei der Landesmeisterschaft in St. Lorenzen über einen guten, aber undankbaren 4. Rang freuen.

Bezirksmeisterschaft

4 unserer Wettkampfschützen nahmen bei der Bezirksmeisterschaft im Luftgewehr in Schlanders mit sehenswerten Erfolgen teil.

Katharina Zoderer siegte bei den Damen. Sandra Habicher belegte Platz 4.



Bei den Herren stand David Colo' mit dem 3. Platz ebenfalls auf dem Podest und auch der 4. Platz von Johann Wallnöfer kann sich sehen lassen.

Regionalwettkämpfe

Bei 3 Regionalwettkämpfen versuchten sich 4 unserer Schützen für die Italienmeisterschaft zu qualifizieren, was ihnen auch gelang.

Bei den Damen siegte Katharina Zoderer bei allen 3 Wettkämpfen. Sandra Habicher belegte 3x den 3. Platz.

Im Kleinkaliberschießen bewies David Colo' mit 2 Siegen und einem 3. Platz seine gute Schießfähigkeit. Stefan Holznecht landete je einmal auf dem 4. und 5. Platz.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg bei der Italienmeisterschaft, welche in Mailand ausgetragen wird.

Rudolf Stampfer



Pfarrgemeinderat Schluderns

Jubelpaare

Am Sonntag, 3. September fand das diesjährige Fest der Jubelpaare statt, und eine stattliche Anzahl von Paaren sind der Einladung des Pfarrgemeinderates zum feierlichen Gottesdienst und dem anschließenden Umtrunk gefolgt.



„Wachsen wie ein Baum“ war das Thema, welches als Sinnbild für viele Jahre Ehe und Partnerschaft für das heurige Fest gewählt worden war. Passend dazu lag

vor dem Altar eine Baumscheibe mit ihren Jahresringen und Rissen. Auch in seiner Predigt ging Pfarrer Werner auf das Bild der Baumscheibe ein, denn jeder Jahresring erzählt vom Leben des Baumes, und so auch vom



Zusammenleben und Wachsen in Zusammengehörigkeitsgefühl, Liebe und Respekt füreinander. Andererseits gab es auch Risse in der Baumscheibe – Sinnbild dafür, dass es auch schwierige Zeiten gibt. Die Mitte jedoch, aus der der Baum wächst, so Pfarrer Werner, ist für uns Christen Gott. Ein besonderer Augenblick war sicher, als er die Jubelpaare danach um die Erneuerung ihres Eheversprechens bat.

Nach dem Gottesdienst trafen sich alle im Schützenlokal (danke den Schützen) zu geselliger Runde bei einem Gläschen und Appetitbrötchen, die vom Pfarrgemeinderat vorbereitet worden waren.

Für alle Jubelpaare ist das gemeinsame Foto entwickelt worden und konnte im Pfarrhaus abgeholt werden. Sollte jemand dies vergessen haben, kann er es dort noch abholen.



Dank an die fleißigen Kuchenbäckerinnen für das Familienfest

Aufgrund der Auflösung der Katholischen Frauenbewegung hat der Pfarrgemeinderat den Verkauf von Kuchen und Kaffee beim Familienfest übernommen. Wir hatten uns



vorgenommen, dass jede/r 3 Kuchen „organisiert“. Umso überraschter waren wir, als immer mehr Kuchen ankamen. Der KFS hat in seiner WhatsApp-Gruppe dafür geworben und so kamen mehr als 30 Kuchen und Torten zusammen – ein Augenschmaus – und sicher auch ein Gaumenschmaus. Alle

wurden verkauft, sodass wir damit ein gutes finanzielles Polster für den Blumenschmuck und andere Anliegen in der Kirche haben.

Allen ein großes Vergelt's Gott! Und ein Dank an die Helfer, die uns vor Ort unterstützt haben.

Altkleidersammlung der Caritas

Nach dreijähriger coronabedingter Pause hat die Caritas entschieden, wieder eine Altkleidersammlung durchzuführen. Sie wird am **Samstag, 11. November** durchgeführt. Caritas-Säcke werden wieder rechtzeitig in der Kirche aufliegen. Ansonsten wird die Sammlung wahrscheinlich ähnlich wie bisher erfolgen. Nähere Informationen werden wir rechtzeitig über den Pfarrbrief und mittels Plakate geben können. Wir bitten bereits jetzt darum, diese Kleidersammlung nicht als Entsorgung zu verstehen.

Also: GEBRAUCHT aber GUT.

Zu eng, zu kurz, zu schwarz, zu bunt, zu unmodern: Weil Kleidung relativ günstig zu haben ist, kaufen wir mehr als wir eigentlich brauchen und mustern auch Kleidungsstücke aus, die noch intakt sind. Diese sind eindeutig zu schade für den Müll. Durch den Verkauf der gesammelten Stücke können wir unsere Hilfe für Menschen in Not mitfinanzieren. Zusätzlich werden durch die Wiederverwertung der Gebrauchtkleider kostbare natürliche Ressourcen gespart.

Was gesammelt wird:

Kleider, Haushaltswäsche, Schuhe (paarweise zusammengebunden), Taschen in sehr gutem, trockenem und sauberem Zustand, die keiner Reparatur bedürfen, ohne Flecken und Löcher.

Was NICHT gesammelt wird:

zerrissene oder schadhafte Kleider, minderwertige Textilien (Putzlappen, Stofffetzen), schmutzige und nasse Textilien.

Auszug aus der Homepage der Caritas

Sanierung des Kirchendachs und der Fassade

Anfang dieses Jahres hat der Pfarrverwaltungsrat beschlossen, das Kirchendach nicht nur zu reparieren wo unbedingt nötig, sondern eine Generalsanierung vorzunehmen, denn wie sich beim Lokalausweis mit dem Denkmalamt und der Gemeinde herausstellte, ist eine solche dringend notwendig. Bei diesem Lokalausweis wurde auch festgestellt, dass die Fassaden unbedingt restauriert werden müssen.

Dankenswerterweise hat sich auch die Gemeinde in dieses Projekt eingebracht – nicht nur mit der Erfahrung mit dem Denkmalamt und der Landesverwaltung, sondern auch ganz konkret bei der Finanzierung.



Nachdem unter dem Dach unserer Pfarrkirche seit Jahren im Sommer eine Kolonie von unter Schutz gestellten und vom Aussterben bedrohte Fledermausarten „wohnen“, hat das Amt für Natur der Autonomen Provinz Bozen entsprechende Auflagen bei der Erneuerung des Daches gemacht.



Da die Kosten sehr hoch sind und die Pfarrei außerstande ist, diese trotz der Beiträge des Denkmalamtes, der Raiffeisenkasse und der

Stiftung Sparkasse, zu stemmen, hat die Gemeindeverwaltung ihre finanzielle Unterstützung zugesichert. Dafür bedankt sich der Pfarrverwaltungsrat bereits jetzt öffentlich. Da es trotzdem sehr schwierig wird, das Projekt zu finanzieren, werden wir uns mit einem Spendenaufruf an die Bürgerinnen und Bürger wenden.

Die konkreten Arbeiten haben seit Kurzem begonnen und werden im Herbst weitergeführt.

Weitere Informationen werden in den nächsten Ausgaben der Woolschell veröffentlicht werden.

Karin Klotz für den Pfarrverwaltungsrat
Fotos: Massimo Plank



Unsere Ministranten

Besuch in der Churburg

Wir freuen uns, dass die Ministranten in unserer Gemeinde

wertgeschätzt werden. Es tut den Kindern sehr gut zu wissen, dass ihre Anstrengungen wahrgenommen werden.

Eine besondere Überraschung hat uns der Herr Graf am Samstag, den 26.08. bereitet. Er lud uns zu einer Führung durch die Churburg ein. Um 10.00 empfing er uns im "Nusszimmer". Danach führte er uns durch seine Wohnräume, wo er uns einige Raritäten zeigte.

Anschließend sahen wir noch den Arkadengang, den Matschersaal und die Rüstkammer.

Am Ende gab es eine kleine Überraschung für alle.

Diese Führung hat allen gut gefallen und wir bedanken uns beim Herrn Grafen für dieses schöne Erlebnis.

Neuaufnahme und Verabschiedung Ministranten

Erstmals waren die Neuaufnahme und Verabschiedung der Ministranten bereits am 1. Sonntag im Oktober. Wir freuen uns, dass sechs Kinder bei uns mitmachen wollen. Es sind dies Eva Golemac, Dana und Paul Marseiler, Sara Sapelza, Theresa Theiner und Liana Thöni. Wir heißen euch herzlich willkommen und wünschen euch eine gute Zeit bei den Ministranten.

Leider scheiden auch dieses Jahr wieder einige Ministranten aus dem Dienst aus. Es sind dies Lisa Klotz, Markus und Lukas Messmer, sowie Pali Aliah.

Wir danken euch für euren Dienst und wünschen euch alles Gute für eure Zukunft.



Lebensrettende Sofortmaßnahmen bei Säuglingen

Am Freitag, den 26. Mai fand unter der Leitung von Frau Dr. Nicole Ritsch, Anästhesistin und Notärztin das Seminar „Lebensrettende Sofortmaßnahmen bei Säuglingen und Kleinkindern“ statt.



Zum wiederholten Male konnte die Referentin den Interessierten, vor allem jungen Eltern zeigen, was im Notfall für die Kleinsten getan werden kann.

Frau Dr. Ritsch hat in Ihrer Laufbahn viel gesehen und kann somit aus der Praxis berichten.

Die Notfälle bei Kleinkindern sind vielfältig und die richtige Reaktion der Anwesenden besonders wichtig.

Mit den Übungspuppen, die freundlicherweise vom Weißen Kreuz- Sektion Mals zur Verfügung gestellt wurden, konnten Herzdruckmassage und Beatmung geübt werden.

Auch für Vergiftungen, Verbrennungen und andere Verletzungen konnte Frau Dr. Ritsch den Teilnehmern*innen wertvolle Hinweise zur richtigen Versorgung geben.

Am Ende der Veranstaltung hatten die TeilnehmerInnen einen guten Gesamtüberblick darüber, was im Notfall zu tun ist.

Wir bedanken uns bei allem Mitwirkenden, besonders Frau Dr. Nicole Ritsch für die kompetenten Ausführungen und dem Weißen Kreuz Mals für die Unterstützung.

Am Sonntagnachmittag wird „gekortet“.

Schon seit vielen Jahren treffen sich im KVW- Clubraum in der Meranerstraße die „Korter“ zum gemeinsamen „Karterle“.

Dabei geht es nicht ums Gewinnen, sondern um Spaß und Freude am gemeinsamen Spiel. Vorbeikommen dürfen alle, die Lust auf ein gutes Spiel in netter Runde haben.

Wir freuen uns auf euer Kommen.



... Es gibt Abkürzungen zum Glück, eine davon ist das Tanzen...

Im November beginnt wieder „Tanzen ab der Lebensmitte“ mit der Tanzleiterin Inge

wöchentlich dienstags von 09.00 Uhr – 10.30 Uhr im Gemeindesaal.



Alle interessierten Damen UND Herren mit Rhythmus im Blut sind herzlich dazu eingeladen.

Informationen bei Gertraud unter der Nr. 348 5731861

„Liebgoldene Weihnacht“

Am Wochenende des **Silbernen Sonntags** findet wieder die „Liebgoldene Weihnacht“ statt.



In unserem Dorf gibt es viele kreative Frauen und Männer, die während des Jahres wunderschöne Sachen machen. Beim Adventsmarkt besteht die Möglichkeit, das eine oder andere schöne Stück an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Pircher Joachim („Joggo“) unter der Nummer 339 813 1999.

Sabine Wallnöfer

Der Wiedehopf – Exot in Europa

In den letzten Jahren sieht man einen exotisch anmutenden Vogel erfreulicherweise wieder häufiger im Vinschgau: den Wiedehopf. Mit seinem prächtigen Kopfschmuck und seinem typischem „hup – hup – hup“ Balzruf ist er unverwechselbar. Dem Balzruf verdankt er auch seinen wissenschaftlichen Namen Upupa. Der Wiedehopf ist ein Zugvogel, der meist im April zu uns kommt, um zu brüten.



Den Winter verbringt er südlich der Sahara. Er ernährt sich von großen Insekten wie Grillen, Engerlingen und Maulwurfgrillen, die er vor allem am Sonnenberg findet. Zum Brüten nutzt er natürliche Höhlen in Bäumen, Spechtlöcher oder Ritzen in Trockensteinmauern. Auch speziell für ihn angefertigte Nistkästen nimmt der Wiedehopf gerne an. Bei Gefahr durch Greifvögel nehmen Wiedehopfe eine Tarnstellung ein, bei der sie sich flach auf den Boden legen, die Flügel spreizen und Kopf und Schnabel nach oben richten. Auch wenn man es aufgrund ihres auffälligen Federkleids kaum glauben mag, sind sie in dieser Stellung sehr schwer zu entdecken und werden glücklicherweise oft übersehen. Es bleibt zu hoffen, dass die Zunahme der Wiedehopfe auch in Zukunft andauert.



Johannes Ruepp



Katholischer Familienverband
Zweigstelle Schluderns

Familiensonntag am 04. Juni 23

Der KFS gestaltete die Messe am Familiensonntag unter dem Motto „Gemeinsam tun - Gemeinsam sein“. Besonders begrüßten wir die Kinder des Jahrgangs 2022. Gemeinsam wurde für diese nach der Messe ein Jahrgangsbaum im Park gesetzt. Schön, dass viele Jahrgangskinder dabei waren.



Familienfest

Das traditionelle Familienfest im Park wurde von vielen Familien besucht. Die Heilige Messe unter dem Motto „Lass die Sonne in dein Herz“ wurde musikalisch vom Familienchor umrahmt. Anschließend gings los mit Speis und Trank, Musik und vielen tollen Spielen und Aktionen wie Kinderschminken, Holzwerkstatt und Kistenklettern mit dem AVS. Der Pfarrgemeinderat bot köstlichen Kuchen an. Bei wunderbarem Wetter konnten die Familien das Familienfest in vollen Zügen genießen. Danke an alle, die uns unterstützt haben.



Zelten

Vom 28. - 30. Juli war Zelten auf der Äußeren Alm angesagt. Bei Lagerfeuerstimmung, gutem Essen, Spiel und Spaß konnten die Familien ein tolles Wochenende genießen.



Beim Zelten auf der Äußeren Alm

Freilichtkino

Viele Familien besuchten auch heuer das Freilichtkino am 02.09.2023. Der Film „Strange World“ war spannend und abenteuerlich. Bei feinem Wetter, Popcorn und Getränken genossen Groß und Klein den coolen Film.



Zirkuswoche

41 Kinder waren heuer für die Zirkuswoche angemeldet, die vom 31. Juli. bis 4. August in der Sporthalle Schluderns stattfand. Die Kinder haben von Montag bis Freitag fleißig geübt, damit sie bei der Aufführung zeigen konnten, was sie gelernt haben. Familienangehörige und Freunde staunten über die Kunststücke der Kinder! Daria und Nadja Wiedenhofer von der Animativa haben die 2 Gruppen am Vormittag und am Nachmittag mit großer Freude und Spaß begleitet.



Naturwoche

Raus in die Natur!

Ende Juli fand wieder die Naturwoche für Grundschüler/innen statt. Tobias Thialer gestaltete eine tolle Woche im Wald, in den Schludernser Auen und in Glurns, am Wildbach, beim Baumklettern und verschiedenen Spielen und Tipps und Tricks fürs Überleben in der Natur. Danke an alle für die gelungene Naturwoche.



Herbstprogramm

22.11.2023

Veganer Kochkurs für
Mittelschüler mit Pobitzer
Katharina

Infos bei Simone:
Tel. 347 716 5887

22.10.23

Gestaltung der
Messfeier zum
Erntedank

11.11.2023

Martinsumzug mit
Andacht

18.11.2023

Katharinamarkt
Adventsbasteleien für
Kinder und Ausgabe
der Kalender und
Mitgliedskar-
ten KFS 2023

Adventszeit

Wichtelaktion - Infos
bei Lissi
Tel. 340 343 3439

24.12.2023

Kinderchristmette

ACHTUNG:

Die Zyklusshow
für Mädchen von 10 - 12
Jahren wird auf Februar
verschoben

Infos bei Simone:
3477165887

Dezember

Aktion gutes Leben: 5
Lesevielfalt Besinnung und
Beziehung



Auch bei der Schludernser Musikkapelle war im Sommer wieder einiges los. Am Samstag den 03. Juni waren wir zu Gast beim Jubiläums Fest der Musikkapelle Kortsch anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens. In der Obstgenossenschaft GEOS Schlanders fand die Feier statt, zu der wir am Abend ein Konzert spielten. Nach dem gelungenen Konzert feierten wir noch bis spät das Jubiläum



der „Kortscher Musi“.

Weiter ging es mit der Fronleichnam-Prozession am Sonntag, den 11. Juni. Dabei durften wir die Prozession durch Schluderns musikalisch umrahmen. Am Abend hatten wir noch unser Fronleichnams-Konzert. Das von unserem Kapellmeister zusammen gestellte Musikprogramm war wieder sehr abwechslungsreich – von traditioneller Blasmusik bis hin zu zeitgenössischen Stücken war alles mit dabei. Heuer neu war, dass wir im Schulhof gespielt haben. Deshalb hat es uns besonders gefreut, dass viele Zuhörer/-innen vor der Grundschule Platz genommen haben, um uns bei einem Getränk zuzuhören und kräftig zu applaudieren.



Als nächstes stand das „Feierabendfest“ am 23. Juni auf dem Programm. Bei gemütlichem Beisammensein mit Speis und Trank konnten wir der Musikkapelle Tschengls, die unserer Einladung gefolgt war, bei ihrem gelungenen Konzert zuhören. Es war ein wirklich geselliger Abend und wir bedanken uns bei der „Tschenglscher Musi“ für ihren Auftritt sowie bei allen, die dabei waren.

Am 11. August fand noch ein Sommerkonzert der Schludernser Musi, wieder im Schulhof, statt. Bei angenehmen Temperaturen konnten wir ein tolles Konzert geben. Das Highlight des Abends war die Ehrung unserer Musikantin Brunner Mara für das Leistungsabzeichen in Bronze, welches sie mit sehr gutem Erfolg am Flügelhorn abgeschlossen hat. Auf diesem Weg gratulieren wir unserer Mara noch einmal und wünschen ihr weiterhin viel Spaß und Freude in unserer Kapelle.



Gleich weiter ging es am 13. August beim Frühshoppen in Glurns. Gegen Mittag gaben wir im Musikpavillon auf dem Festgelände in Glurns ein weiteres Konzert. Anschließend aßen wir noch zu Mittag und verbrachten einen geselligen Nachmittag. Vielen Dank der Musikkapelle Glurns für die Einladung.

Am Morgen des 15. August konnten wir die alljährliche Maria-Himmelfahrts-Prozession durch Schluderns feierlich begleiten. Dabei gerieten auch heuer unsere Musiker/-Innen und Marketenderinnen beim Marschieren durch das Dorf ins Schwitzen. Anschließend haben wir, wie schon seit vielen Jahren, noch die Bewohner vom Altersheim Schluderns besucht, für sie ein paar Märsche gespielt und ihnen den traditionellen Weihbuschen überreicht.

Am Wochenende vom 18. bis 20. August waren wir Musiker, genauso wie das gesamte Dorf, im Ritterspiele-Fieber. Auch heuer konnten wir wieder unseren Essens- und Getränkestand auf dem Festgelände der Ritterspiele aufstellen. Dank des perfekten Wetters waren an alle drei Tagen sehr viele Besucher anwesend.



Bereits einige Tage davor waren wir mit dem Aufstellen und Herrichten von unserem Stand, dem Zelt, den Tischen und Bänken beschäftigt. Diese mussten dann natürlich von einigen von uns nach dem Ende der Veranstaltung wieder aufgeräumt werden. Am Freitag nach den Ritterspielen veranstalteten wir noch ein kleines Grillfest im Schludernser Park, für unsere Musikanten/-Innen und unseren Helfern, die bei den Ritterspielen geholfen haben.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmal bei unseren Musikanten/-Innen und allen freiwilligen Helfern, die uns an allen drei Tagen tatkräftig unterstützt haben. VERGELT'S GOTT!

Nach diesem ereignisreichen Sommer werden wir eine kurze Pause einlegen, um im Herbst wieder voll loslegen zu können.

Jelena Stocker
für die Musikkapelle Schluderns

Bauernvolk zu Schluderns



Wie jedes Jahr bei den Ritterspielen hat sich wieder das Bauernvolk zu Schluderns vor dem Vintschger Museum eingefunden und die Zuschauer des alljährlichen Umzuges mit seinem Gesang begeistert.



Krankentransporte: Neue Vormerkungszeiten aufgrund hoher Auslastung

Zwischen Montag und Freitag arbeiten das Weiße und Rote Kreuz täglich hunderte Krankentransporte ab. Dabei werden täglich bis zu 1.000 Vormerkungen von der Einsatzzentrale angenommen und anschließend disponiert. Die Tendenz ist seit Jahren steigend, wodurch auch Wartezeiten eintreten.

„Die Krankentransporte haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen, und aufgrund der Schwerpunkt-krankenhäuser sind die Fahrten zum Teil viel länger als früher“, erklärt Ivo Bonamico, der Direktor des Weißen Kreuzes.

Das Weiße Kreuz wirkt mit einer Aufstockung des Fuhrparks und des Personals der starken Zunahme an Fahrten entgegen, noch viel wichtiger ist jedoch die frühzeitige Vormerkung der benötigten Fahrten durch Patienten und Angehörige. Deshalb appelliert das Weiße Kreuz an die Bevölkerung geplante Krankentransporte bis spätestens am Vortag innerhalb 17 Uhr vorzumerken. Falls ein Feiertag dazwischen liegt, müssen die Fahrten bis spätestens am Tag vor dem Feiertag bis 17 Uhr angemeldet werden.

„Unsere Einsatzzentrale ist zwar rund um die Uhr erreichbar, allerdings sollten kurzfristige Anfragen ausschließlich für unvorhergesehen Transporte wie etwa Entlassungen von der Notaufnahme genutzt werden“, bestätigt Michael Bamhackl, der Leiter der Einsatzzentrale im Weißen Kreuz. Die Fahrten zu geplanten Visiten oder Nachsorgeuntersuchungen stehen in der Regel bereits einige Monate im Voraus fest und können frühzeitig in der Einsatzzentrale vorgemerkt werden.

Aber auch bei bester Planung kann es zu Wartezeiten bei den Rückfahrten kommen. Hier wird aber an das Verständnis der Personen appelliert. Dringend abzusehen ist hingegen über die einheitliche Notrufnummer 112 zu einem Krankentransport zu kommen. Der Notruf ist nur für die Abwicklung von lebensbedrohlichen Notfällen vorgesehen und nicht für planbare Krankentransporte.

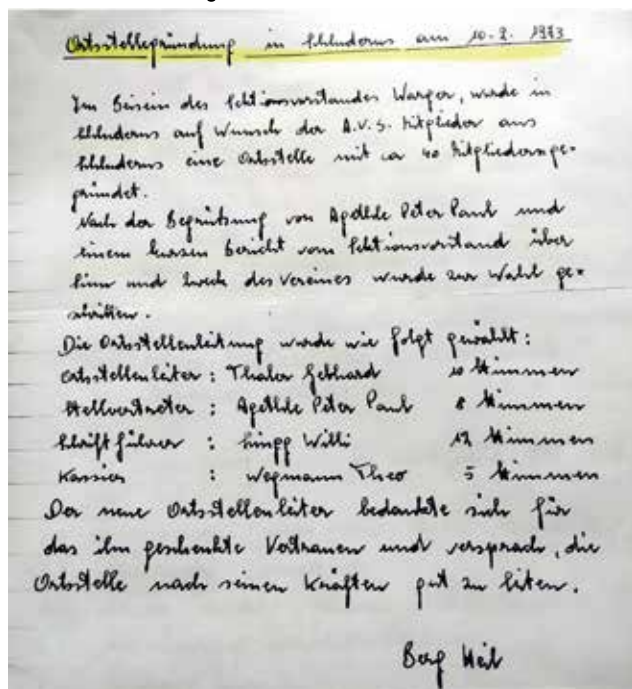


Wie werden Krankentransporte vorgemerkt?
Erreichbar ist die Einsatzzentrale über mehrere Kanäle: telefonisch unter Tel. 0471/444444, per Fax: 0471/444370 oder über E-Mail: vormerkungen@wk-cb.bz.it.

50 Jahre Alpenverein Schluderns

Am 2. Februar 1973 wurde die Ortsstelle des AVS Schluderns gegründet. Dies wollen wir gebührend feiern und laden zum Rückblick auf 50 Jahre AVS-Schluderns und einer Fotoausstellung im Kulturhaus ein.

Die Fotoausstellung kann in den Folgemonaten im Foyer der Gemeinde besichtigt werden.



1973-2023 Jubiläumsfeier Sonntag, 26. November 2023 im Kulturhaus ab 16.30 Uhr

Rückblick auf **50 Jahre AVS-Schluderns** mit **Fotoausstellung** - Gründungsmitglieder, Obmänner, Berg- und Kletterbegeisterte berichten über **besondere Touren und Ereignisse** der letzten 50 Jahre. **Buffet und musikalische Umrahmung** mit Noah Thanei. Ab 16:30 Uhr Einlass und Aperitif

Alle Bürger sind herzlich eingeladen!



Wanderung auf die Äußere Alm

Am 8. August organisierte der AVS eine Wanderung auf die Äußere Alm. Auch ich und meine Schwester gingen mit. Wir starteten zu



fünft um 9:00 Uhr von Giol aus Richtung Innere Alm. Auf der Weide der Inneren Alm waren Kälber. Wir streichelten sie. Danach gingen wir auf die Köpflplatte.

Dort machten wir eine Pause und genossen die Aussicht. Wir gingen danach den Weg Richtung Äußere Alm. Auf dem Weg trafen wir ein paar Pferde und Kühe. Ein Pferd wollte am Rucksack knabbern. Also sind wir schnell weiter. Dann gingen wir weiter auf die Äußere Alm. Dort waren auch Kühe. Wir hüteten die Kühe, bis Florian das Fleisch und Gemüse gegrillt hatte. Nach dem gemeinsamen Mittagessen kletterten wir auf Bäume. Wir spielten am Tisch „Affeln“, „Liagn“ und ein Fingerspiel. Später wanderten wir Giol hinunter. Gegen 18:00 Uhr waren wir wieder zu Hause. Der Tag war für mich ein besonderes Erlebnis.

Samuel Thaler





Jugendhaus Phönix

Buabm- und Mädlscamp 2023 das Wetter ist unser größter Feind



Auch heuer hat das JuMa Mals, in Kooperation mit dem Jugendhaus Phönix Schluderns, ein Buabm- und Madl-camp am Watles geplant. Gemeinsam werden drei Tage im Zelt am Watles ver-

bracht. Die angemeldeten Jungs und Mädls entscheiden gemeinsam mit uns Jugendarbeiterinnen, wie die Tage gestaltet werden sollen. Programmpunkte, wie die Abfahrt mit den Ridern dürfen dabei nie fehlen. Die Jugendlichen werden in die Planung miteinbezogen und Wünsche und Vorschläge werden diskutiert und auf ihre Machbarkeit überprüft. So schauen wir schlussendlich immer in glückliche und zufriedene Gesichter und freuen uns auch nach drei harten Tagen immer wieder auf's nächste Camp, da besonders die Beziehung zu unseren Jugendlichen nach dieser Zeit immer wächst.

Womit wir aber öfter zu kämpfen haben, sind die unbeeinflussbaren Launen des Himmels. Mit Sonnenschein und Hitze gehen wir souverän um, es gibt ja einen See am Watles, aber gegen Windböen und Regengüsse, Donner und Blitz haben wir keine

Chance, auch wenn wir uns immer tapfer schlagen. Mit jedem Camp lernen wir dazu, entwickeln Strategien für den „worst case“ und ein bisschen „action“ nehmen wir gerne mit, solange die Sicherheit aller gewährleistet werden kann, wofür wir immer sorgen. Und manchmal kann so ein Sturm eine Gruppe, die sich nicht sonderlich nahestellt, sehr schnell zu einem Team werden lassen.

Und deshalb: das Wetter kann uns mal und wir freuen uns auf die nächsten Camps.



Das Jugendhaus bei den Ritterspielen

Das Jugendhaus Phönix Schluderns hat bei den Ritterspielen wieder den Kinderbereich übernommen. Zahlreiche Kinder wurden beim Schminken zu Rittern, Prinzessinnen, Schmetterlingen, Löwen und vieles mehr verwandelt. Zur

Hauptattraktion gehört natürlich immer der Heuturm, wo wieder viele fleißig Schlange standen und die Kinder begeistert vom Turm ins Heu hüpfen. Zudem wurde auch wieder Flaschen gefischt, wo die Kinder für jede gefischte Flasche ein Gummibärchen bekamen. Auch beim „Mandlwerfen“ wurde jeder Treffer mit einer Süßigkeit belohnt. Danke sagen, möchten wir besonders den vielen Helfern, ohne die es uns nicht möglich wäre, so viele Kinder zu schminken und begleiten.

Isog Tschüss

Im Dezember 2011 habe ich meine erste Öffnungszeit im Jugendhaus Phönix gemacht. In den vergangenen 13 Jahren durfte ich viele Jugendliche kennenlernen. Einige haben nur ein paar Mal vorbeigeschaut, andere hingegen durfte ich für mehrere Jahre begleiten

und sind mir somit auch sehr ans Herz gewachsen. Viele tolle Gespräche, viel Lachen, viele Aktionen, viele Ausflüge und Ferienreisen haben wir zusammen erlebt.

Nun ist für mich die Zeit gekommen neue Wege einzuschlagen und deshalb werde ich im November meinen letzten Arbeitstag haben. Danke möchte ich den zahlreichen Vorstandmitgliedern sagen, mit welchen ich in diesen Jahren zusammenarbeiten durfte und welche sich immer sehr engagiert für die Schludernser Jugend eingesetzt haben. Es war mir eine Freude mein letztes Arbeitsjahr mit meiner Arbeitskollegin Sylvia zusammenarbeiten zu können und ich bin froh, dass sie weiterhin das Jugendhaus für euch öffnen wird.

Die Jugendarbeit und die Jugendlichen liegen mir weiterhin sehr am Herzen. Das Schludernser Jugendhaus wird sicherlich noch viele Jugendliche gut durch ihre Jugend begleiten. Danke an alle!



enkre Franziska

Auszug aus der HÖFECHRONIK VON SCHLUDERNS

Waschglar Heinrich (*02.10.1869, +12.09.1945) Buch II. Pfarrarchiv Stilfs

Oberer Spondinighof und Unterer Spondinighof (Altspodinig 880m ü.M)

[Nach der Chronik des heutigen mittleren Ansteingutes (seit 1912) heute im Besitz der Anstein Irmgard, folgt nun die Chronik des oberen und unteren Ansteingutes, die heute im Besitz von Hauser Bernhard sind]



[Vor dem Tod des Anstein Bernhard am 10.06.1829 bewirtschaftete dieser mit seinem Bruder Peter die 2 Höfe in Altspodinig. Danach erbten die 2 ältesten Söhne Bernhards, Bernhard und Leonard. Einem weiteren Sohn Josef (*1818), fielen erbsweise 259fl zu.]

02.04.1836

Kaufabrede. Josef Wallnöfer am Spondinighofe (*1804, Wirt in Tschengls) überläßt dem **Johann Eberhart** von Graun [*1790, des Gabriel und der Federspiel Theres] Teile des am 15.11.1834 von Jakob Ruepp ersteigerten sogenannten unteren Spondinighofes für einen Kaufpreis von 7750 Gulden. (Auf dem ganzen vorbezeichneten Spondinighofe haftet jährlich ein Geschäftszins an den Frühmesswidum Schluderns von 16 Mutt Roggen und 8 ½ Mutt Gersten, der Pfarrkirche alldort ½ Mutt Roggen und 21 Kreuzer Geld, und der Gemeinde dortselbst um Allerheiligen 7 ½ Patzeiden Wein.) [Eberhart Johann, oo mit Plagg Anna Maria, zog mit seinen 6 Kinder welche in Graun geboren wurden, nun nach Spondinig].

29.01.1838

Kapitals- und Vermögensabtretung

Der minderjährige Josef Anstein von Spondinig erkennt sein unehelich geborenes Kind Johann Eberhart (*24.12.1837 + 1911), Sohn der minderjährigen Barbara Eberhart vom Spondinighof, vor dem k.k. Landgericht an.

Die Anerkennung erfolgte durch dessen großjährigen verehelichten Bruders Bernhard Anstein und dessen Frau Katharina Wegmann als Stellvertreter für den betagten nicht erschienenen Peter Anstein, da Johann noch minderjährig war. Josef musste die Kindbettkosten vergüten und einen Unterhaltsbeitrag von 100 fl. verrichten. Es wurde zu dieser Verhandlung zwar auch der Vater Johann Eberhart als gesetzlichen Vertreter seiner minderjährigen Tochter und beantragten Vormund vorgeladen, er ist jedoch nicht erschienen. Nun da nebst der beigekommenen Mutter der Barbara Eberhart, Anna Maria Plagg, auch Franz Baldauf, hiesiger Bäckermeister als Mandatar beigezogen wurde,

konnte die vormund-schaftliche Genehmigung angenommen werden.

15.05.1841 / 13.02.1843

Kaufurkunde: **Peter Anstein**, lediger Bauersmann zu Spondinig, kauft von Alois Karner, Wirt in Prad und von Alois Wallnöfer einige Moosstücke.

[Diese Moosstücke zu Unterflöss wurden durch den neuen Etschkanal durchgeschnitten und liegen nun am linken Etschufer Schludernser Seite, obgleich sie im Prader Revier bleiben.]

29.03.1842

Gericht Glurns. Schon vor 2 Jahren hat Johann Tappeiner Bürgermeister von Schluderns, dem ledigen Peter Anstein 3 Neurauthgrundstücke außergeschäftlich zum Kaufe abgetreten, ohne bisher solchen Kauf zu Protokoll gebracht zu haben. Verkäufer Tappeiner ist nun verstorben, daher überstellt der Verlassenschaftsmasseverwalter Mathias Fritz dem Peter Anstein das Eigentum. Der Kaufpreis ist hierfür 125 Gulden. Diese Äcker sollen, nach seinem über kurz oder lang erfolgenden Absterben, an seine gegenwärtige Häuserin Katharina Anstein [(*1798) eine Tochter seines Bruders Johann (*1769 +1821)] zum Eigentum zufallen.

25.05.1842

Gericht Glurns. Kaufvertrag. Peter Anstein, lediger Bauersmann zu Spondinig, übergibt dem noch ledigen aber inzwischen volljährigen **Josef Anstein** sein Eigentum unter folgenden Bedingungen: Aus dem oberen Spondinighof die 4te Gebühr (1/4), Haus , Stadl, Stallung und bäuerliche Rechte samt gebührende Holz- und Düngerlege, dann dazugehöriges Acker- und Wiesenfeld und Moos.



Von diesem Hofgut besteht der bedungene Kaufpreis von 1800 Gulden. Josef Anstein erhält das Hofgut erst nach Peters Ableben. Bestehende Schulden in Höhe von 300 Gulden (Spitale in Glurns) und 200 Gulden (Pfarrkirche in Schluderns) werden beglichen. [Ebenso waren $\frac{1}{4}$ von den oben angeführten Getreide, Geld und Weinabgaben jährlich zu entrichten]

04.09.1845

Anstein Peter stirbt, ledig, mit 87 Jahren an Altersschwäche auf dem Spondinighof.

21.04.1846

Anstein Josef oo nun Eberhart Barbara. Weitere Kinder: Leonard (*1847 +1851), Katharina (*1848, oo 1884 Wallnöfer Josef Patztau, +1926), Josef (*1850, +1919), Theresia (*1851 + 1868), Filomena (*1853 + 1868), Rosa (*1854 +1928 ledig), Karolina (*1857 +1858), Leonard (*+1858) und Leonard (*+1859) geboren. Taufpaten : Anstein Leonard / Mathias und Lutz Katharina, bzw. Platter Johann Josef und Ruepp Karolina].

03.12.1847

Johann Daniel (*Laas) Bauersmann von Schluderns verkauft an Johann Eberhart Besitzer des Spondinighofes zum Eigentum $\frac{3}{4}$ Mannmad Moos beim Wasserrehr? des Rundboden der Gemeinde Schluderns um 320 fl.

29.04.1859

Zur Herstellung einer flacheren Strassendämmung bei Spondinig Nr40 $\frac{1}{4}$ - 42, werden 22q Klafter [79m²] Ackergrund a 2 fl.10kr von Johann Eberhart gekauft.

27.02.1860

Anstein Josef in Altspodinig kauft von der Gemeinde Schluderns ein ödes Stück Grund in den unteren Leiten, grenzt an die Landstrasse und den Gwairwaal für 150 fl. und einen weiteren öden Grund anstossend an der Landstrasse, Gwairwaal und Schönenweg für 13 fl. ab.

03.06.1860

Eberhart Johann zu Spondinig kauft von der Gemeinde Schluderns in der Versteigerung vom 31.12.1859, den „Geeng Hügel“= 990 q.Klafter [35ar] Leitengrund für 60 fl. Ebenso kauft er von Anton Frank [Sagmüller in Schluderns] 1104 q.Klafter [39ar] Leiten beim Platteleg unter dem Gweirwaal ob der Landesstraße für 250 fl.

20.07.1860

Eberhart Johann in Spondinig. Waschgler Josef, k.k. Wegmacher bringt gegen denselben Besitzstörungsklage ein betr. Kornscheiden. Tagsatzung an Ort und Stelle.

11.08.1860

Exekutions Gesuch (Zwangsvollstreckung) des Waschgler Josef, k.k. Wegmacher gegen Joh. Eberhart in Spondinig . 15fl. 65kr. Forderung + Kosten.

22.01.1866

[Eberhart Johann stirbt mit 75 Jahren an einer Lungenentzündung, seine Frau Plagg Anna Maria 1864].

09.10.1866

Sein Sohn Eberhart Johann Georg [*1820] erhält laut Einantwortung den ganzen unteren Spondinighof.

24.02.1868

[Eberhart Johann Georg, Bauer in Spondinig, oo Patscheider Katharina (*1842, des Christian und der Blaas Maria von Taufers). Kinder: Johann Josef (*1869 oo 1913 Zerz Juliana von Burgeis), Johann Georg (*1871), Anna Maria (*1872), Katharina (*1873 +1875) und Maria Katharina (*1875)].

23.07.1876

Eberhart Barbara, Gattin des Anstein Josef, starb in Spondinig an Schlagfluß, 57 Jahre alt.

23.12.1879

Schuldschein über 200 fl. des Johann Georg Eberhart.

27.12.1880

Schuldschein über ein Darlehen von 100 fl. welches Eberhart Joh. Georg Bauer in Spondinig von Wallnöfer Josef jun. Wirt in Neuspondinig geliehen hat. Eberhart verschreibt zum Fürpfande: den unteren Spondinighof samt Zubehör und einzelne Wiesen.

08.01.1881

Johann Georg Eberhart, Bauer in Altspodinig, verkauft und übergibt (mit Zerstückelungsbewilligung der k.k. Bezirkshpt. Meran) dem Josef Anstein in Spondinig:

Die Hälfte des unteren Spondinighofes [den Ganzen 1866 vom Vater erhalten] um einen Kaufpreis von 3900 Gulden.

Die Kaufsumme wird bis auf 106fl. 75 $\frac{1}{2}$ kr. überbunden, darunter der Barbara Eberhart verehel. Anstein in Spondinig laut Eintrag von 1872, 1052fl. [Josef besitzt seit 1842 auch $\frac{1}{4}$ Anteil des oberen Spondinighofes]

07.08.1881

Eberhart Johann Georg in Spondinig leiht von Josef Wallnöfer 300 fl.

14.11.1881

Schuldschein. Joh. Georg Eberhart leiht erneut von Josef Wallnöfer 150fl. Fürpfand: Spondinighof

27.03.1883

Edikt, K.K. Bez. Gerichtes Glurns, es wird bekannt gegeben, dass am diesem Tag die Realitäten des Joh. Georg Eberhart, die Hälfte des unteren Spondinighofes, versteigert werden.

07.04.1883

Im Nachgange zur obigen Versteigerung einberufene Tagsatzung mit dem Ersteiger sind erschienen:

Johann Georg Eberhart von Spondinig als Verkäufer und Johann Tialer von Agums als Käufer.

Demgemäß verkauft und übergibt Joh. Georg Eberhart dem Joh. Tialer in Agums um den Meistgebot von 1150fl.

Derselbe tritt aber heute (07.04.1883) seine diesbezüglichen Rechte an Josef Waschgler, Wegmacher in Schluderns ab.

22.04.1884

[Anstein Josefs ältester Sohn, Anstein Johann (*1837 +1911) heiratet Blaas Katharina von Schluderns (*1859, des Johann und der Platzter Katharina, +1911). Kinder: Maria (*1885 +1970), Katharina (*1888 +1956) und Josef (*1893 +1894). Taufpaten Blaas Maria und Blaas Ignatz].

03.08.1884

Anstein Josef, Bauer auf dem Oberspondinighof verkauft seinem Sohne **Anstein Johann** (*1837) die Hälfte seines Hofes.

11.11.1898

Anstein Josef (*1818) stirbt mit 80 Jahren an Wassersucht auf dem Spondinighof.

30.04.1899

Auf Grund der Erbeinantwortung wird das Eigentumsrecht des Oberen Ansteingutes [Johanns Bruder] **Anstein Josef** (*1850) einverleibt. [Obiger Johann hatte keine männl. Erben]

22.08.1899

Anstein Joseph (*1850 +1919) heiratet mit 49 Jahren Stecher Theresia, Dienstmagd von Prad. (*1866, des Christian und der Wallnöfer Theres). [Die Ehe blieb kinderlos].

Der Bote für Tirol 21.08.1900

Edikt Nr.360/00//1

Nach der erfolgten Verlegung der Vintschgauer Reichstraße zwischen Neu- und Altspöndinig km76.6 – 77 wurden Johann Anstein [2723 m2] 757 Klafter Grund eingelöst. K.u.K. Bezirksgericht Glurns.

19.04.1909

Anstein Maria (*1885) heiratet Marseiler Michael (*1875 +24.11.1917 Krieg, des Peter und der Fritz Amalia). Dieser wird nun Bauer in Altspöndinig. Kinder: Anton (*+1910), Katharina (*1915, oo am 21.09.1946 Trafoier Alois,



+15.02.2015). Taufpatin Anstein Katharina, Schwester.

30.08.1911

Anstein Johann (*1837) Bauer Altspöndinig stirbt mit fast 74 Jahren an Herzwassersucht, seine Frau Blaas Katharina folgt ihm noch im selben Jahr mit 52 Jahren am 08.12.

16.03.1912

Auf Grund der Erbeinantwortung wird das Eigentumsrecht des Unt. Ansteingutes **Anstein Maria, verh. Marseiler** einverleibt.

1913

[Das Wohnhaus in Altspöndinig war bzw. wurde materiell in 3 Anteile aufgeteilt. Bei der Grundbuchanlegung um 1913 erfolgten Aufnahme wurde eine Skizze angefertigt . Laut dieser, war das Haus auf die Grundbesitzer des „Oberes, bzw.- unteres Ansteingutes, sowie des „Waschglergutes in Altspöndinig“ aufgeteilt. Das Wirtschaftsgebäude hatte zusätzlich noch einen 4ten materiellen Anteil des „Mittleren Ansteingutes“ des Nachbarn Anstein Christian].

24.11.1917

Michael Marseiler stirbt mit 42 Jahren im 1. Weltkrieg, nach 8 Jahren Ehe, sein Sohn Anton stirbt mit 3 Monaten, seine Tochter Katharina ist 2 Jahre alt.

13.01.1919

Anstein Josef [*1850], Bauer zu Oberspondinig, stirbt kinderlos, mit 68 Jahren an Abmagerung. Seine Frau Stecher Theres starb mit 78 Jahren am 15.06.1939 an einer Bronchitis.

29.04.1920

Auf Grund der Erbeinantwortungsurkunde wird das Eigentum aufgeteilt auf die Geschwister Josefs, Katharina Anstein verehel. Wallnöfer, Rosa Anstein und auf die Kinder des verstorbenen Bruders Johann, Maria Anstein Wittve Marseiler und Katharina Anstein.

12.02.1924



Anstein Katharina (*1885) heiratet Hauser Gottfried, Bauer und Bahnarbeiter von Eyrs (*1884 +1970 , des Martin und der Frier Katharina) Kinder: Franziska (*1924, ledig, +1987), Gottfried (*1925, ledig, +2011), Drillinge Anonyma,

Aloisia und Maria Anna (*+1927), Johann Georg (*1929 +1995) und Maria (*1930, ledig, +2016).Taufpatin Anstein Maria, Schwester.

1929

Nach dem Tod der ledigen Rosa Anstein (*1854) und der Katharina Anstein (*1848) vereh. Wallnöfer, werden deren Anteile an Katharinas Sohn, Dr. Wallnöfer Luis bzw. Maria und Katharina Anstein aufgeteilt.

02.10.1934 – 17.10.1935

In Altspöndinig wird wegen des starken Autoverkehrs die Straße erweitert. Es werden die Städel und Stallungen geräumt, abgebrochen und zurückgesetzt. Auch der der Wilhelm Waschgler'schen Kinder.

02.12.1934

In Spöndinig werden vom Acker zwischen Bahnhof und Etsch – zur Vergrößerung des Bahnhofes (nun 8 Geleise) 7035m² enteignet. Die Besitzer Waschgler und Anstein erhalten für 2 Jahre nur die Verzinsung von 4 Centesimi pro m². Auch vom Nachbaracker wird ein ziemlicher Streifen fortgenommen

03.01.1935

In Spöndinig wird über die Etsch eine provisorische Brücke geschlagen um das Ackerfeld mit Saldurbachschotter circa 1 ½ m zu erhöhen. Auf das erhöhte Feld wurden dann die Geleise gelegt.

16.06.1937

Alpenzeitung

Politisches Tagblatt der Provinz Südtirol

Überschwemmung:

Die durch Hochwasser angeschwellte Adige ist in der Vorwoche oberhalb Spöndigna aus den Ufer getreten und hat die Felder auf den sogenannten Rumböden völlig überschwemmt und bedeutenden Schaden angerichtet.

21.09.1946

Marseiller Katharina (*1915) heiratet Trafoier Alois von Schluderns (*19.02.1913, des Josef und der Köfler Katharina). Das Paar zieht mit ihrer Mutter Anstein Maria ins Dorf Schluderns.

1947

Anstein Katharina erhält den Hof in Altspöndinig (das obere Ansteingut und die Anteile am unterem Ansteingut der Schwester Maria. 1953 kauft Katharina die restl. Anteile des Dr. Wallnöfer Luis).

30.07.1953

Dolomiten

Wochenblatt der Dolomiten

In unserer Nachbarschaft, im Hof Altspöndinig an der Vinschgauerstraße, brach am 22. Juli vormittags plötzlich ein Teil des Hauses ein und stürzte auf die Straße herab. Zum Glück kam niemand in Lebensgefahr, weil alle Leute bei der Arbeit auf den Feldern waren. Die Mauertrümmer wurden sofort weggeräumt und die Straße wieder freigemacht. Der genannte Hof ist alt und wird schon im 13. Jahrhundert als Lehen der Bögte von Matsch genannt. Dieses Haus war auch

in alter Zeit das Straßenwärterheim für die Strecke bis Eys. Das morsche Mauerwerk hielt dem fortwährenden Erzittern durch die schweren Autos nicht mehr stand und brach deshalb ein.

11.09.1953

Der Hof geht in den Besitz des **Hauser Gottfried** über. Neubau des Wohnhauses unterhalb der Straße



29.05.1956

Katharina Anstein stirbt mit 68 Jahren an einen Herzschlag

1956

Auf Grund des Erbscheines wird das Eigentumsrecht **Hauser Johann Georg** einverleibt.

1958 Bau des Zubaues zum Wirtschaftsgebäude.

25.05.1968



Hauser Johann Georg heiratet Gruber Aloisia aus Kurtatsch (*01.05.1934, des Franz und der Conci Julitta). Kinder: Bernhard (*1970), Barbara (*+1972), Martina (*1974) und Gerold (*1976)

13.12.1970

Hauser Gottfried stirbt mit 86 Jahren

14.07.1978

Dolomiten

Ausgabe vom 15/16.07.1978

Zweijähriger Bub gerät unter den Zug.

Ein furchtbares Unglück ereignete sich gestern am späten Vormittag zwischen Schluderns und Spondinig. Der zwei Jahre alte Gerold Hauser spielte mit seinem vierjährigen Schwesterchen in der Nähe der Bahnlinie Meran – Mals auf der Höhe eines mit Schranken geregelten Bahnüberganges. Plötzlich eilte das Kind trotz geschlossener Schranken auf das Zuggeleise zu, wo im gleichen Augenblick ein Triebwagen daherkam. Der Zugführer versuchte verzweifelt zu bremsen, konnte aber nicht mehr verhindern, daß der kleine Gerold unter die Räder geriet. Die Folgen waren schrecklich. Das Kind erlitt einen Schädelbasisbruch und andere schwerste Verletzungen und wurde in äußerst bedenklichen Zustand zunächst ins Krankenhaus von Schlanders und dann sofort in die Böhler – Unfallklinik nach Meran gebracht. Von dort wurde der kleine Bub auf Anordnung der Ärzte am frühen Nachmittag von einem Hubschrauber des IV.Armeekorps in die neurochirurgische Klinik nach Verona transportiert.

1995

Hauser Johann Georg stirbt mit 66 Jahren

1996

Auf Grund des Kaufvertrages vom 07.06.1995 erhält Hauser Bernhard den Hof zur Bewirtschaftung.

Stets tatkräftige Unterstützung erhält er besonders in den Sommermonaten von Onkel Gottfried und Tante Maria, die in Schluderns wohnen.

2006

Neubau Stall und Stadel.

2011

In diesem Jahr starb Hauser

Gottfried und seine Schwester Maria 5 Jahre später.

2018

Seitdem auch Bernhards Mutter Gruber Aloisia verstarb bewirtschaftet Bernhard alleine den großen Hof, wobei er auf die Mithilfe seines Bruders Gerold mit Familie rechnen kann.



[recheriert von Gerold Hauser und Andrea Kuppelwieser ,
Fotos aus dem Privatarchiv der
Familie Hauser

Chronik – Bildarchiv

Das Projekt zur Namenserschließung der historischen Fotosammlung ist immer noch im Gange. Es konnten bis jetzt noch nicht alle Personen identifiziert werden. Die angegebenen Namen zeigen den aktuellen Stand der angegebenen Namen auf den Fotos.

Die Ordner können in der Bibliothek durchgesehen und Namen als auch Korrekturen ergänzt werden.

Als nächster Schritt möchte ich mit einzelnen Leuten zusammensitzen, welche die Fotoordner noch durchschauen möchten und es aus unterschiedlichen Gründen nicht in die Bibliothek geschafft haben. Bitte meldet euch bei Interesse: Tel. 380 194 3339.

Alle Fotos stammen aus dem Optionsalbum



v.l. Tragust Hans (Schmolzer), Tragust Rosa, Fritzen Sepp oder Flitter Jaggl Stecher, N.N., Rainalter Peter oder Josef (Schneider), Stecher Alois (Flitter Schuster), Blaas (Binder), Hitter Johann, Raffiler Martin, Panof Pauli



v.l.
Parschalk
Anna,
Marseiler
Josef,
Parschalk
Berta



v.l. Muntetschiniger Seffa, Muntetsschiniger Alois (Tschogga Lois), N.N.

Alexander Lutt
Chronist

Eine traurige Geschichte aus dem Jahr 1961 von Tito Zucchi Correva l'anno 1961- un triste racconto di Tito Zucchi

lungo la linea ferroviaria della val Venosta, erano in atto lavori di manutenzione sui binari. Una squadra di operai di una ditta appaltatrice stava lavorando alla sostituzione delle traverse in legno fuori uso.

Al controllo, che i lavori venissero eseguiti a norma, c'era un capo squadra delle FS, che oltre a questo compito era responsabile della sicurezza del cantiere. Siccome i treni viaggiatori e merci continuavano a viaggiare, il suddetto capo squadra aveva collocato due

operai a protezione del cantiere di lavoro. Uno lato Malles e l'altro lato Merano distanziati una cinquantina di metri dal luogo di lavoro. Erano muniti di una bandiera rossa e di una tromba, perciò quando vedevano in lontananza il treno in arrivo avevano l'obbligo di suonare la tromba per avvisare dell'imminente arrivo del treno e quindi di allontanarsi subito dai binari.

Nonostante tutte le precauzioni prese, è avvenuto un incidente. Il treno viaggiatori proveniente da Malles ha investito tre operai uccidendoli all'istante. Il macchinista, pur avendo azionato il freno d'emergenza nulla ha potuto fare per arrestare il treno in corsa.

Sono state cercate le responsabilità di quanto accaduto. Subito sono state aperte due inchieste, una interna FS e l'altra dalla magistratura. Secondo i primi accertamenti sembrò che le maggiori responsabilità fossero addebitate all'operaio che ha mancato di avvisare tempestivamente dell'arrivo del treno. Gli altri operai non potevano sentirlo arrivare a causa del frastuono delle loro macchine che usavano per lavorare.

Am 26.05.1961 kam es auf der Strecke zwischen Spondinig und Schluderns zu einem Arbeitsunfall. Bei Instandhaltungsarbeiten starben drei Arbeiter, vermutlich weil sie den herannahenden Zug wegen des Lärms der Maschinen zu spät hörten.

Der Zeitzeugenbericht entstand im Rahmen der Neugestaltung des Marlinger Bahnhofs im Herbst 2020 und wurde durch Elisabeth Grutsch festgehalten. Tito Zucchi ist pensionierter Bahnangestellter. Er war nicht beim Unfall dabei, die Details hat er von anderen erfahren.

Weitere Bahngeschichten und Informatives zu mehr als hundert Jahre Vinschgerbahn sowie den Marlinger Modellbahnhof können im neugestalteten Marlinger Bahnhof entdeckt werden.

Danke an Elisabeth Grutsch für die Weitergabe des Berichtes und des Zeitungsartikels.

Lutt Alexander

„Dolomiten“ Schreckliches Eisenbahnunglück im Obervinschgau Drei Arbeiter vom Triebwagen überfahren und getötet

Auf der Strecke der Vinschgaubahn ereignete sich gestern zwischen den Bahnhöfen Spondinig und Schluderns ein furchtbares Unglück, bei dem drei Arbeiter ums Leben kamen. Auf dieser Strecke sind gegenwärtig Oberbauarbeiten im Gange, deren Ausführung der Firma Zobeke übertragen wurde. Eine Arbeitergruppe war gestern gegen 8 Uhr früh knapp vor der Einfahrt in den Bahnhof Spondinig mit dem Auswechseln von Schienen beschäftigt. Die Arbeiter waren um einen kleinen Kompressor versammelt, der im Betriebe großen Lärm entwickelt. So kam es wahrscheinlich, daß sie dabei das Herannahen des Triebwagens A 133 überhörten, der fahrplanmäßig um 7.42 Uhr von Mals abgefahren war. An der Stelle des Unfalles ist die Sicht etwas behindert, so daß die Arbeiter erst im letzten Augenblicke des aus einer Kurve herausschießenden Triebwagens gewahr wurden, doch war es für eine Rettung schon zu spät. Der Zug fuhr mitten in die Gruppe hinein, wobei zwei Männer, die Arbeiter Albert Hafner und Giovanni Forest, auf der Stelle getötet wurden.

Der Vorarbeiter Adolfo Menotti hätte die Aufgabe gehabt, nach dem Herannahen von Zügen Ausschau zu halten, um die Arbeiter durch ein Signal rechtzeitig zu warnen. Doch befand er sich tragsicherweise im Augenblick des Unglückes ebenfalls auf dem Bahnkörper, so daß er ebenfalls vom Triebwagen erfaßt wurde. Man brachte ihn mit schweren Verletzungen unverzüglich in das Krankenhaus nach Schluderns, doch verschied er bei der Einlieferung. Da er das tragische Schicksal seiner beiden verunglückten Arbeitskameraden geteilt hat und für immer verstummt ist, ist ihm die Möglichkeit einer Rechtfertigung genommen. Schon aus diesem Grunde ist es müßig, sich mit der Schuldfrage zu beschäftigen.

Dolomiten vom Samstag den 27. Mai 1961

Herzliche Glückwünsche!

85



Stocker Aloisia

90



Frank Filomena



Raffener
Gertrud Paula

*Wir wünschen allen Jubilaren
alles Gute und
viel Gesundheit!*

Neugeborene:

Trafoier Josef, Gurschler Lionel,
Haller Lukas, Spechtenhauser Leo,
Stadler Max

Alle Termine auf einen Blick

Herbstprogramm

Donnerstag, 05.10.2023

Beginn Beckenbodentraining
Gemeindesaal

Montag, 09.10.2023

Beginn „Fit für Jedermann“
Sporthalle

Sonntag, 22.10.2023

Erntedankgottesdienst - Pfarrkirche

Dienstag, 24.10.2023

Abschluss Sommerlesepreis

Samstag, 11.11.2023

vormittag: Altkleidersammlung
nachmittag: Martinsumzug mit Andacht
Pfarrkirche/Dorf

Samstag, 18.11.2023

8 – 15 Uhr
Traditioneller Katharinamarkt
17 - 19 Uhr
Eröffnung Katharinawoche 2023 mit der
Ausstellung Schludernser Krippen
Kulturhaus

Sonntag, 19.11.2023

10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Schludernser Krippenausstellung

Montag, 20.11.2023 - 14 Uhr

Workshop: Veganes Kochen für
Mittelschüler
Kulturhaus Schluderns

Montag, 20.11.2023 - 18.30 Uhr

Workshop: Fermentieren von Gemüse
Schützenlokal Schluderns

Mittwoch, 22.11.2023 - 14 – 17 Uhr

Märchen erzählen und anschließendes
Basteln für Kinder
Gemeindesaal Schluderns

Freitag, 24.11.2023 - 20 Uhr

Weihnachtskabarett: Advent, Advent die
Sparlamp brennt
Kultursaal Schluderns

Samstag, 25.11.2023 - 10 Uhr

Kirchtagsmesse - Pfarrkirche

Samstag, 25.11.2023 - ab 11 Uhr

Kirchtagsfest - „Kathrein, stellt den Tanz
ein...“
Feuerwehrhalle Schluderns

Samstag, 25.11.2023 - 16.30Uhr

50 Jahre Alpenverein Schluderns
Kultursaal Schluderns

Dienstag, 28.11.2023 - 19 Uhr

**Buchvorstellung „Ein Hund kam in die
Küche“**
Bibliothek Schluderns

Samstag, 02.12.2023

Kinderkrampusumzug

Dienstag, 05.12.2023

Nikolausumzug

Sonntag, 17.12.2023

Liebgoldene Weihnacht
Rathausplatz

Sonntag, 24.12.2023

Kinderchristmette - Pfarrkirche



Platz für **Herausforderung.**

Zum Beispiel beim Berufseinstieg.

Und was treibt dich an?
Reden wir drüber.

Wächst das Einkommen, wachsen auch deine Träume. Gut so, denn endlich rücken deine Wünsche in wirklich greifbare Nähe. Der passende Sparplan hilft dir jetzt und in Zukunft beim Erfüllen deiner Träume. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank